



Online lesen: rundblick-roesrath.de/e-paper
Social-Media: unserort.de/roesrath

rundblick

STADT RÖSRATH



46. Jahrgang

Freitag, den 14. Oktober 2022

Woche 41

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



Foto:RS

Spielplatz wegen giftigem Eichenprozessionsspinner gesperrt

An Bäumen auf dem Spielplatz in Kleineichen wurden Raupen des giftigen Eichenprozessionsspinners entdeckt.

Der Spielplatz bleibt vorerst geschlossen.

Aufgefallen ist das Ganze, weil Totholz aus den Bäumen entfernt

werden sollte. Dies kann nun erst umgesetzt werden, wenn die Raupen entfernt wurden. Wie lange die Maßnahme dauert, kann noch

nicht genau vorhergesagt werden.

Die Verwaltung geht von drei bis vier Wochen aus.



BROCK
IMMOBILIEN

Fair,
vernetzt und
stark am Markt.

Qualifiziert. Kompetent. Mit Sicherheit persönlich.

Hauptstraße 241 | 51503 Rösrath | 02205 - 947 94 50
service@brock-immobilien.com | www.brock-immobilien.com



Interview mit Axel Volk

Rundblick Rösrath: **Lieber Herr Volk, danke dass Sie sich die Zeit nehmen für ein Interview.**

Axel Volk: Gerne!

Wie würden Sie ihren Job beschreiben?

Ich sehe mich als Bindeglied zwischen Auftraggeber/Veranstalter und Künstler. Ich verhandele unsere Veranstaltungen und nicht selten bin ich auch das bekannte „Mädchen für alles“. Im absoluten Vordergrund stehen für mich meine Künstler. Hier sehe ich stets zu, dass sich alle wohlfühlen können.

Wie viele Jahre sind Sie jetzt im Event- und Künstlermanagement insbesondere im Schlagerbereich unterwegs?

An dieser Stelle möchte ich sagen, dass ich mich mit meinem Team, in den letzten zehn Jahren nicht ausschließlich auf das Genres „Schlager“, sondern auch auf den Oldie-Bereich Rock, Pop,...Soul speziell ausgerichtet habe.

Welche Künstler würden Sie exemplarisch benennen, die sie vertreten?

OMG....das sind im Oldie-Bereich eine Menge. Hier sind es u.a. altbekannte Bands wie z.B. Pussycat/Holland, mit der weltbekannten Stimme von Toni Wille (Song Mississippi u. Georgi). Des Weiteren z.B. Boney M, Smokie, George Baker, Christopher Andrews, Graham Bonney, Truck Stop, Geier Sturzflug und im Schlager u.a. Gaby Baginsky, Markus, Judith & Mel, Johnny Bach, Horst Krefelder, Frank Thomas, Oliver Bernd, um nur einige zu nennen. Ich ver-

suche auch Künstlern aus sog. 2. Reihe stets eine Chance zu geben.

Was waren Ihre bisherigen Aktivitäten für Rösrath?

Da gäbe es in knapp zehn Jahren schon vieles zu berichten: u.a. Schützenfeste, Straßenfeste, etliche Restaurants und Kneipen-Events. Wir sind aber auch z.B. für Benefizveranstaltungen zu haben (z.B. in Altenheimen).

Welche Veranstaltung ist Ihnen besonders in Erinnerung geblieben?

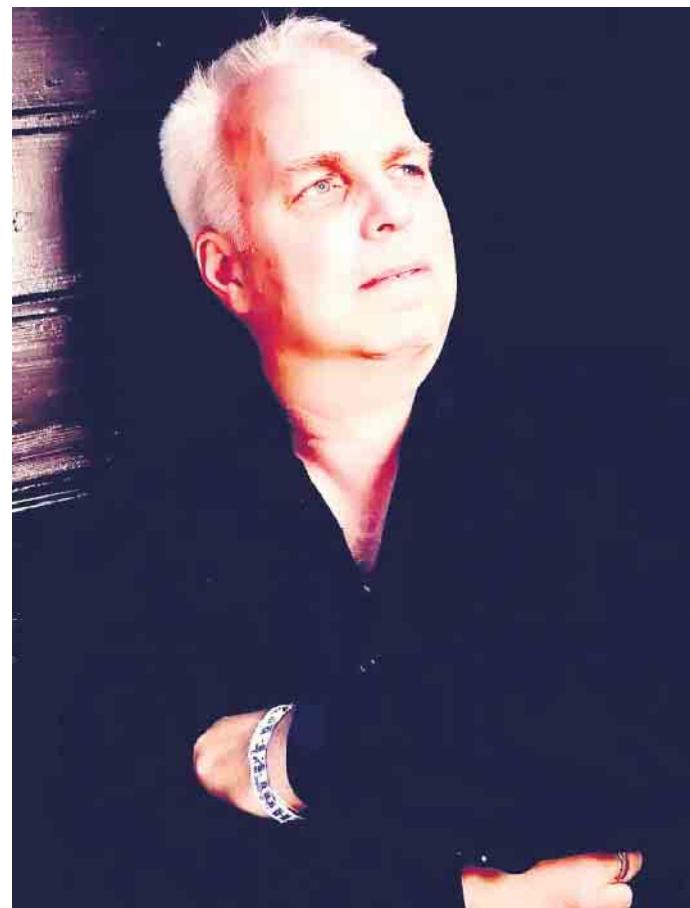
Hier muss ich nicht lange überlegen und kann mich direkt auf das emotional Benefizevents im Wöllnerstift festlegen. Aber auch mal vor einigen Jahren eine restlos ausverkaufte Jabachhalle in Lohmar mit über 2000 Fans bleibt für uns unvergesslich.

Warum sind Schlager für viele ein Stimmungsgarant?

Der Schlager beschränkt sich nicht auf eine Altersgruppe. In unseren Fan-Clubs befinden sich Leute von 15 und 90 Jahren. Meist gar beschreiben die Songtexte der jeweiligen Künstler Erfahrungen und Emotionen, mit denen sich die Leute selbst gut identifizieren und aufmuntern können. In der heutigen Zeit vielleicht ein nicht zu unterschätzender Faktor.

Wir haben gehört, Sie wollen sich nach der langen Corona Phase für Rösrath wieder besonders einsetzen. Was haben Sie für Aktivitäten geplant?

Ich möchte mich für grundsätzlich mehr Aktivitäten in unserer Stadt Rösrath und den umliegenden Ortschaften einsetzen. Die Krisen



sind nicht ohne Auswirkung geblieben. Da können musikalische Events einen Jeden nur aufwecken und auch wieder zum „positiven Denken“ bewegen. DAS ist mein Ziel! Als nächstes Event steht bei uns am Samstag, 22. Oktober um 19 Uhr die große Schlagerparty im neu eröffneten Cafe & Bierhaus, beim Inhaber und Gastgeber Miguel Louzao, auf dem Plan. Da werden mit Horst Krefelder „Mr. Move“ und dem italienischen Pop-Schlagersänger „Angelo Venucci“ und evtl. dazu noch Über-

raschungskünstler bei freiem Eintritt auftreten. Unsere Veranstaltungen werden immer mit einem TV-Kamerateam des WDR oder TV Veedelssender Köln begleitet. Ausschnitte der Events gibt es dann oftmals im Rahmen der WDR-Sendung „Aktuelle Stunde“ zu sehen. Also lasst uns alle zusammen am 22. Oktober feiern!

Lieber Axel Volk wir danken für dieses ausführliche Interview.
(mrs)

Baumfällungen an der Bitze

Die Stadt Rösrath hat ab 10. Oktober sieben vom Borkenkäfer befallene Fichten im Bereich der Kreuzung Bitze/Kissel fällen lassen. Die Bäume waren nicht mehr zu halten und stellten eine Gefahr für die angrenzenden Grundstücke dar. Die Anlieger wurden informiert und begrüßten diese Maßnahme. Unabhängig vom massiv geschädigten Zustand der Bäume haben Nadelhölzer auch nichts in Innenstadtbereichen zu suchen. Insofern wird die Stadt Rösrath noch in diesem Jahr dort drei Laubbäume pflanzen und darunter eine Wildblumenwiese anlegen, um den Standort ökologisch und optisch aufzuwerten.

Energie in aller Munde

Politisches Gespräch

Mit großer Begeisterung sind über 40 Mitglieder und Besucher des 55. politischen Gespräches der Senioren-Union Rösrath (SU) einer Diskussion im Waldgasthof Heideblick, mit dem Vorstand der Stadtwerke Rösrath, AöR sowie Geschäftsführer der ENERGIE-Tochter, Herrn Christoph Schmidt, gefolgt. Die heutige Energiekrise und die Kosten der Strom- und Gaserzeugung haben den Inhalt der Diskussionen zu einem Top-Thema des Tages gemacht. Herr Schmidt stand den Gästen in allen Fragen zur Verfügung. Er klär-

te über den derzeitigen Stand der Energieversorgung in Rösrath und die kommenden zu erwartenden Schwierigkeiten ebenso auf, wie über die möglichen notwendigen Absprachen zwischen den Kunden und den Stadtwerken Rösrath im Falle von finanziellen Schwierigkeiten. Ein weiteres sehr interessantes Projekt, die Gründung einer ENERGIE-GENOSSENSCHAFT unter der Mitwirkung möglichst vieler Bürger aus Rösrath war ebenfalls ein Thema von Herrn Schmidt. „Sprechen Sie mit uns und unseren Mitarbeitern über

ihre Sorgen“, bat Herr Schmidt. Auch die zu erwartenden Sparmaßnahmen in der Weihnachtszeit sowie in den einzelnen Haushalten wurden sehr ausführlich diskutiert.

Bei einem leckeren Stück Apfelkuchen und Kaffee war es eine ernste, jedoch auch herzliche Atmosphäre. Der Vorsitzende der SU, Peter Schöll, lud die Gäste zum nächsten politischen Gespräch, am 7. Dezember, ebenfalls im Waldgasthof Heideblick, mit interessanten Referenten ein.
(mrs)

Interview mit der Schlossmanagerin

Barbara Ruscher mit ihrem neuen Programm „Mutter ist die Bestie“

Rundblick Rösrath: **Liebe Fr. Wittkopf, was gibt es Neues vom Schloss?**

Lisa-Ann Wittkopf: Danke der Nachfrage. Das Team hat gerade den Herbstmarkt gut gemeistert. Jetzt geht es mit einer erfolgreichen Reihe weiter.

Vom Herbstmarkt werden wir in der nächsten Ausgabe berichten. Erzählen Sie bitte von ihrer Planung. Im Rahmen der Comedy/Kabarett Reihe auf Schloss Eulenbroich tritt Barbara Ruscher am 28. Oktober um 20 Uhr mit ihrem neuen Programm „Mutter ist die Bestie“ in der Bildungswerkstatt auf Schloss Eulenbroich auf.

Erzählen Sie über die Kabarettistin!

Barbara Ruscher ist die großartige Kabarett-Bestie im doppelten Sinne - hemmungslos die Gesellschaft zerfleischend und zugleich beste Freundin des Publikums. Lassen Sie sich berauschen von

versierter weiblicher Satire vom Feinsten. Herrlich böse, selbstironisch und vor allem unfassbar lustig. **Um was geht es bei diesem Abend?**

Satirisch, bissig und charmant knüpft sich die aus TV-Sendungen („Nuhr im Ersten“, „Ladies Night“ etc.) bekannte Kabarett-Lady, WDR-Radiokolumnistin und alleinerziehende Mutter Barbara Ruscher erneut die brennenden Themen unserer Zeit vor. Wer weiß schon genau, wer man ist? Ist man der Typ ‚Earth, Wind and Eier‘ mit Hang zur eigenen Hühnerhaltung, aber gegen Windräder, sobald sie vorm Wohnhaus stehen? Wo fängt gesellschaftliche Verantwortung an und wo sind die Grenzen? Warum ist der Nachbar ein naturaffiner Stand-Up-Paddling-Fetischist, hat aber vorm Haus einen Schottergarten des Grauens? Wir verhalten uns ambivalent und Mutter Erde hat langsam „die

Schnauze voll“. Es wird ein Abend über Patchwork im Wohnwagen, Nachhaltigkeit, Partnerportale, Cancel Culture, Kinder, Klimawandel, SUP, Prägung durch Eltern, Rassismus, Welpen-Schwemme aus dem Dognet. Denn seit dem Lockdown hat jeder ein Haustier. Wer keins hat, hat Alexa.

Danke für die lebendige Vorankündigung!

Gerne!

Hier noch genaue Informationen: Am 28. Oktober ist Einlass ab 19 Uhr, Beginn ist um 20 Uhr. Tickets gibt es im VVK zum Preis von 20,40 Euro für Sitzplätze. An der Abendkasse gibt es Tickets zum Preis von 22,50 Euro. Ticketbestellung und weitere Informationen gibt es unter +49 (0) 22 05 - 9010090 oder info@schloss-eulenbroich.de / www.ztix.de
(mrs)

Anzeige

Gesundheit in Vollkommenheit, ist keine Idee die jemand erfunden hat!

Gesundheit in Vollkommenheit, ist die freifließende Energie die Ihren gesamten Körper durchdringt, bis in den innersten Kern, in das innerste Atom.

Das ganze Universum ist Schwingung - schwingen Sie mit! Womit, mit Jin Shin Jyutsu. Ent-

decken Sie diese Energie in Ihren Händen.

Jedes Nein oder Jèin verringert Ihre Kraft auf dem Weg zur Gesundheit in Vollkommenheit. Wir leben in einem Universum das von Überzeugungen angetrieben wird. Verändere deine Überzeugungen (Prägungen Glaubensmuster) so erhältst du ein anderes Universum!

Krippenspielproben in Rösrath

Junge Schauspieler/innen gesucht

Der neue Kinderchor an St. Nikolaus plant ein musikalisches Krippenspiel am 24. Dezember um 15.30 Uhr im Rahmen der Kinderkrippenfeier in St. Nikolaus v. Tolentino in Rösrath. Alle Kinder sind herzlich eingeladen mitzumachen! Gesucht werden Schauspieler/innen, Chorsänger/innen und Solosänger/innen ab sechs Jahren, sowie Eltern, die bei der Vor-

bereitung helfen. Die Proben finden ab dem 28. Oktober statt, immer freitags von 17 bis 18 Uhr im Augustinushaus, Hauptstr. 68 in Rösrath. Die Generalprobe ist am 23. Dezember von 17 bis 18 Uhr in der Kirche St. Nikolaus v. Tolentino. Für Fragen steht der Seelsorgebereichsmusiker Boris Berns zur Verfügung: boris.berns@katholische-kirche-roesrath.de (mrs)

Einladung zum Teffen der Rösrather Gartenfreunde am 1. November

Wie jedes Jahr zum Ausklang der Gartensaison sind zum 1. November alle Rösrather Gartenfreunde in der GGS am Sandweg herzlich eingeladen. Der Treff ist seit vielen Jahren Tradition. Von 13 bis 15 Uhr können im Schulhof untereinander Erfahrungen zur vergangenen Gartensaison ausgetauscht werden. Die Teilnahme ist für jedermann offen und kostenlos. Das Hobby soll im Vordergrund ste-

hen. Sollte jemand in der vergangenen Saison Überschüsse seiner Stauden oder anderen Zierpflanzen zu verzeichnen haben, können sie bei diesem Treffen gerne an Gleichgesinnte im Tausch abgegeben oder verschenkt werden. Schließlich ist jetzt die optimale Zeit, diese zu teilen und zu verpflanzen. Ein Verkauf ist allerdings strikt untersagt. Fachberatung ist wie jedes Jahr gegeben.

Was ist Jin Shin Jyutsu?

Jin Shin Jyutsu ist die Kunst des Lebens

- das Leben selbst -

→ **Jin Shin Jyutsu das universelle Geschenk**
Fühlen Sie zuwenig Energie? Entdecken Sie Jin Shin Jyutsu und strömen Sie Ihre Energie wieder nach!
Die Ströme des Jin Shin Jyutsu lösen die Muster die Sie auf Ihrem Lebensweg behindern.
Eine wunderbare Gelegenheit dazu:
Am Samstag den 22.10.
Wo im Freiraum Jahnstr. 6 Wann: 15 bis 18 Uhr
Das Leben ist Schwingung - schwingen Sie mit!
Bitte um Anmeldung

Estila Wrage®



Jahnstraße 6 · 51503 Rösrath
Tel.: 02205 90 54 255
estila.info@t-online.de

Kunst & Klaaf Hoffnungsthal

Rückblick in Bildern



Sportkegeln

2. Bundesliga
Gruppe Nord. KSV
Helmstedt - CFK GW
Rösrath 2:1
4.712:4.602

Ihren ersten Auswärtspunkt konnten die Rösrather aus Niedersachsen entführen und sich damit auf den dritten Tabellenplatz verbessern. Und es war ein knappes und enges Match auf den sehr schwierigen Bahnen beim Aufsteiger. Nach dem 1. Block führte Helmstedt nur mit fünf Holz und baute sie dann im 2. Block auf 45 Holz aus. Sven Habeth war der überragende Akteur der Begegnung und sicherte mit dem Sieg in der Einzelwertung mit 827 Holz fast im Alleingang den Auswärtszähler. Sprecher Günter Müller: „Die Bahnen in Helmstedt an der ehemaligen Grenze waren für uns absolutes Neuland. Sven Habeth hat eine grandiose Leistung gezeigt und alle gegnerischen Kegler auf ihren eigenen Bahnen übertrffen. Dies war absolut super. Mit diesem wichtigen Auswärtspunkt können wir echt zufrieden sein und den Blick in der Tabelle nach oben richten.“ CFK Rösrath: Sven Habeth 827/12, Ralf Hennes 765/6, Dominik Schmitz 764/5, Lars Kirschbaum 759/4, Michael Stippe 757/3 und Thomas Zimmermann 730/1.

Sperrung Fußweg Schloßpark Eulenbroich

Umsturzgefahr durch tote Bäume

Aufgrund von akuter Umsturzgefahr durch tote Bäume musste vergangene Woche ein Fußweg im Schloßpark Eulenbroich nördlich des Schlosses gesperrt werden.

Die Bäume werden in den kommenden Wochen gefällt und der Weg danach wieder freigegeben. Die Stadtverwaltung Rösrath bittet die Bürger/innen um Verständnis.

Der Herbst ist da!

Satte Herbstfarben, aber auch vertraute Gerüche beim Einmachen, rufen schöne Erinnerungen wach.

Nach einem scheinbar nicht enden wollenden trockenen Sommer haben die letzten Regentage nun tatsächlich noch einen frischen Herbst beschert, die Wiesen sind wieder grün, die Bäume färben sich langsam bunt. Äpfel, Birnen, Pflaumen sind reif, Erntedankfeste werden gefeiert und auch die Apfelbäume im Garten von Haus Kleineichen tragen reichlich Früchte.

Aktivierung vorhandener Alltags-Kompetenzen

Bei den Bewohnern in Haus Kleineichen werden Erinnerungen wach an „alte Zeiten“, als man zu dieser Jahreszeit Vorräte für Herbst und Winter anlegte.



Hygiene ist wichtig, dass wissen die teilnehmenden Bewohner beim „Aktivierungsangebot Pflaumenmus“ noch ganz genau ... Und nach dem Abfüllen werden die Gläser auf den Kopf gestellt.

te. Bei dem Aktivierungsangebot „Pflaumenmus einkochen“ konnten sich viele Bewohner mit ihrem Erfahrungsschatz einbringen und ihre Fertigkeiten unter Beweis stellen. Alle Zutaten und benötigten Gegenstände wurden in die Mitte des Tisches gestellt und gemeinsam überlegt, was man für ein gutes Pflaumenmus braucht.

So hatten die Teilnehmer erwartungsgemäß viel in ihrem Gedächtnis gespeichert: unterschiedliche Rezepte, dass man besonders beim Abfüllen in die Gläser auf Hygiene achten muss, wem man mit dem Pflaumenmus früher eine Freude bereitet hat und und und... Tief verwurzelte Kompetenzen werden wachgerufen, und das Zutrauen in die eigenen Fähigkeiten werden gestärkt, nicht zuletzt die Wertschätzung für die eigene Vergangenheit, für das, was man alles mit den eigenen Händen geschaffen hat.

Die Freude und der Spaß an der Arbeit, an sinnvollem Tun, am Austausch mit anderen waren deutlich zu spüren. Der Geruch der unterschiedlichen Gewürze, der Geschmack und der Duft der Pflaumen, der aus dem köchelnden Mus aufstieg, waren ein wahres Fest -- und damit auch eine Anregung der Sinne.

Jeder weiß, dass man oft über den Geruchssinn lebendige und positive Erinnerungen und Gefühle hervorrufen kann.



Freude mit anderen teilen

Am Ende wurde noch gemeinsam das kommende Angebot geplant: „Wen laden wir ein zum Kaffee mit süßem Brot und unserem selbstgemachten Pflaumenmus?“ Was könnten wir noch anbieten?“

So fördern diese Aktionsangebote auch den Gemeinschaftssinn und die Zusammengehörigkeit. Gerade jetzt in der dunkler werdenden Jahreszeit sind solche positiven Erlebnisse wichtig, insbesondere für Bewohner mit Demenz.

Die Winterzeit naht ...

Die Tage werden kürzer und wieder einmal wird die Uhr eine Stunde zurückgestellt. Gerade für an Demenz erkrankte Menschen bedeutet das eine besondere Herausforderung. Denn wer mit diesen Menschen lebt, weiß, dass sie zunehmend auf eine gute Tagesstrukturierung angewiesen sind. Dazu ist eine analoge Uhr in ihrer Umgebung eine wichtige Orientierungshilfe - bei einer Analoguhr wird die Zeit mithilfe von

Zeiger und Ziffernblatt dargestellt, sie zeigt sich übersichtlich als eine absehbare Entfernung zwischen den Zeigern. Und sie ist die Uhr der Kindheit, sie entspricht den Sehgewohnheiten und bleibt vertrauter, weil das Langzeitgedächtnis länger erhalten bleibt. Die Digitaluhr hingegen zeigt die Zeit durch Ziffern an. Der Leser muss die Ziffern erkennen und rechnen können, um die Uhrzeit zu erkennen und eventuell verbleibende Zeit bis zu einem Termin einzuschätzen. Da die Fähigkeit zum abstrakten und logischen Denken und somit auch zum Rechnen auf der anderen Seite schnell abnimmt, sind Demenzerkrankte daher häufig mit einer Digitaluhr überfordert.

Wie auch immer, die Herbstzeit schreitet voran und bringt hoffentlich noch viele schöne bunte und genussreiche Tage.

Ein Bericht von Ursula Schulz,
Leitung Sozialer Dienst
Haus Kleineichen

HAUS KLEINEICHEN

ALten- und Pflegeheim · Gerontopsychiatrie



Gemeinschaft ...

Gesundheit und Genuss – das sind unsere drei G. Zusammen mit den Bewohner*innen Leckeres zubereiten stärkt Gemeinschaftssinn & Lebensfreude!

Das Haus Kleineichen sucht

PFLEGEKRÄFTE (m/w/d)

... die ihren Beruf lieben.



Mehr Infos: www.HausKleineichen.de





Das Traumobjekt entdeckt - und dann?

Die fünf rechtlichen und finanziellen Schritte zu den eigenen vier Wänden



Bis sie die Schlüssel endlich in der Hand halten, müssen Hausbesitzer in spe einiges beachten.

Foto: djd/Roland-Rechtsschutzversicherung/AdobeStock - LIGHTFIELD STUDIOS

Die Bauzinsen bleiben auf einem niedrigen Niveau, die Corona-Pandemie hat zudem bei vielen Menschen den Wunsch nach den eigenen Wänden verstärkt oder geweckt: Der Immobilienmarkt in vielen deutschen Regionen boomt. Ist das passende Objekt gefunden, müssen Wohnungs- oder Hausbesitzer in spe jedoch einiges beachten.

An die Kaufnebenkosten denken

„Zum Kaufpreis für das Haus oder die Eigentumswohnung kommen

noch diverse Kaufnebenkosten für die Grunderwerbsteuer, die Maklerprovision und den Notar hinzu“, erklärt Rechtsanwalt Thiemo Loof von der Kanzlei Kahlert Padberg in Hamm/Westfalen und Partneranwalt von Roland Rechtsschutz. Insgesamt können sich diese je nach Objekt und Bundesland auf bis zu 13 Prozent des Immobilien-Kaufpreises belaufen. Im Hinblick auf die Maklerprovision gilt seit Ende 2020: Derjenige, der den Makler beauftragt,

muss mindestens 50 Prozent der Provision tragen.

Finanzierungszusage von der Bank beschaffen

Ist die Entscheidung für das Wunschobjekt getroffen, wird das Kaufprojekt einer Bank vorgestellt. „Zu den benötigten Unterlagen gehören Daten zur Lage, zur Größe, zum Zustand der Immobilie und zum Kaufpreis sowie Einkommensnachweise und Informationen zu Sicherheiten wie Eigenkapital, bereits vorhandene Immobilien oder eine Lebensversicherung“, so Loof. Anschließend erteilt das Kreditinstitut in der Regel innerhalb weniger Tage eine Finanzierungszusage. Wichtig: Eine Finanzierungsbestätigung darf nicht mit einem verbindlichen Darlehensvertrag verwechselt werden.

3. Notartermin vereinbaren

Bei der Terminvereinbarung mit dem Notar sollte man darauf achten, dass zwischen dem Abschluss des Darlehensvertrags und dem Notartermin möglichst nicht mehr als zwei Wochen liegen. Denn: Platz der Termin aus irgendei-

nem Grund, hat der Kreditnehmer dann in der Regel die Möglichkeit, den Darlehensvertrag innerhalb der gesetzlichen Frist von 14 Tagen zu widerrufen.

Notartermin durchführen

Beim Notartermin sollte man sich nicht scheuen, den Immobilienkaufvertrag gründlich zu lesen und offene Fragen mit dem Notar zu klären. Neuer Eigentümer wird man aber erst mit der Eintragung im Grundbuch.

Kaufpreis zahlen

Im Anschluss an die Unterzeichnung des Kaufvertrags überweist der Käufer den Kaufpreis. Hier gibt es zwei Möglichkeiten: Entweder der Käufer beauftragt seine Bank, den Betrag direkt an den Verkäufer zu überweisen. Oder er überweist zunächst auf ein Treuhänderkonto, das durch einen Notar verwaltet wird. Von dort fließt das Geld an den Käufer. Dies gilt als die sicherste Form für die Abwicklung eines Immobiliengeschäfts.

„Nach Zahlung des Kaufpreises wird die Änderung des Grundbuchs vorgenommen“, so Thiemo Loof. (djd)

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Immobilien-Leibrente

Sie möchten in Ihrer Immobilie wohnen bleiben u. zusätzlich noch eine lebenslange Rente beziehen oder eine Einmalzahlung erhalten?
Wir beraten Sie gerne im Detail!

Nähe Overath

Für einen vorgemerkteten Kunden suchen wir ein Einfamilienhaus, möglichst freistehend und ohne großen Renovierungsstau, Wfl. ab ca. 160 m².
Preis bis ca. 850.000,- €

Lohmar

Für ein Rentner-Ehepaar suchen wir eine gepflegte Eigentumswohnung ohne Renovierungsstau, Wfl. ca. 100 m² mit Balkon, ggf. Aufzug
Preis bis ca. 400.000,- €

Rösrath und näheren Umkreis

Für einen Kapitalanleger suchen wir ein Mehrfamilienhaus, ab mindestens 3 Wohneinheiten mit Balkon und Stellplätzen.
Preis bis ca. 1.200.000,- €

www.bender-immobilien.de • 0 22 04 / 2 90 49 40

WenDo - Selbstbehauptung- und Selbstverteidigung für Mädchen ab 16 Jahren und Frauen am 29./30. Oktober

Mit der Frauenberatung Frauen-Zimmer e.V. in Burscheid, Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt im RBK, wird ein WenDo Grundkurs in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Rösrath angeboten.

Aufdringliche Blicke im Bus, Mobbing am Arbeitsplatz, Angst auf dem Heimweg im Dunkeln, fraueneindliche Witze im Bekanntenkreis, jemand steht, oder sitzt zu nah

Frauen erleben täglich unterschiedliche Formen von Belästigung, Angriff und Bedrohung. Oft bleibt ein Gefühl der Hilflosigkeit,

Ohnmacht oder Wut. WenDo bietet verschiedene Strategien, um mit peinlichen, unangenehmen und bedrohlichen Situationen umzugehen.

Unabhängig von Alter und körperlicher Verfassung werden Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungstechniken geübt, um sich bei körperlichen Angriffen zu wehren und auch subtilen und verbalen Grenzverletzungen nicht sprach- und hilflos ausgeliefert zu sein. Es werden verschiedene Techniken geübt, um sich bei körperlichen Angriffen zu wehren. Körperliche Fitness ist dafür nicht

notwendig!

Das Angebot wird im Rahmen des Projektes Runder Tisch gegen häusliche Gewalt im Rheinisch-Bergischen Kreis vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung gefördert. Die erfahrene Trainerin Petra Berg führt den Kurs, der sich an Mädchen ab 16 Jahren und Frauen richtet, durch.

Zur Teilnahme ist eine **Anmeldung** erforderlich.

Zeit: 29 und 30. Oktober jeweils von 10 bis 15 Uhr

Ort: Turnhalle am Freiherr-vom-Stein-Gymnasium, Freiherr-vom-

Stein-Str. 15,

51503 Rösrath,

Kosten: 20 Euro (Ermäßigung ist möglich- Interessierte können gerne danach fragen.)

Weitere Informationen und Anmeldung:

Frauenberatungsstelle Frauen-Zimmer e.V. Burscheid, Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt im RBK; telefonisch unter 02174 1047, per Mail anteam@frauenberatung-burscheid.de. oder Elke.Guenzel@roesrath.de, Tel. 02205-802-123

Behindertenbeirat lädt zum Stadtspaziergang ein

Der Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderung lädt am Dienstag, 18. Oktober, zu einem durch den Geschichtsverein geführten Spaziergang ein. Die Teilnehmenden treffen sich um 14 Uhr an der Bildungswerstatt am Schloss Eulenbroich, Eulenbroicher Auel 19. Der etwa

drei Kilometer lange Weg führt über Venauen bis nach Hoffnungsthal und endet mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken im Café Rosenow. Der Beirat möchte mit dieser Aktion nicht nur auf die besonderen Bedarfe von Menschen mit Mobilitäts einschränkungen aufmerksam ma-

chen, sondern insbesondere auch das Miteinander fördern. Ob zu Fuß, mit Rollator oder Rollstuhl jeder ist willkommen!

Gegen 16 Uhr wird die Gruppe in Hoffnungsthal eintreffen. Sollte jemand aus zeitlichen oder sonstigen Gründen an dem Spaziergang nicht teilnehmen kön-

nen, aber Interesse an einem gemeinsamen Austausch haben, freuen wir uns, wenn Sie direkt ins Café kommen.

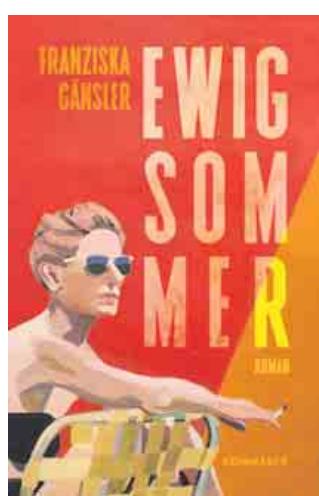
Um **Voranmeldung** wird in beiden Fällen gebeten über die Mail-Adresse: schmidt-herterich@netcologne.de

Die Buchhandlung JUNIMOND sucht Verstärkung!

Anzeige

Ewig Sommer

Franziska Gängler



Das fiktive Bad Heim war früher als Urlaubsort beliebt, doch jetzt macht es eher durch die lodernen Waldbrände auf sich aufmerksam. Jedes Jahr im Sommer kommt das Feuer. Nun ist es Oktober, immer noch über 40 Grad und der Wald brennt noch immer. Iris führt das einzige geöffnete Hotel im Ort. Gäste gibt es keine. Von den Feuern trennt sie nur noch ein Fluss.

Eines Tages kommt eine Frau mit einer kleinen Tochter im Hotel an und bittet um ein Zimmer. Wer ist die Fremde? Und was führt sie an einen Ort, an dem man sich nur

netten Teams zu werden, Du Freude daran hast, Deine Lese-Begeisterung zu teilen und Du vorwiegend nachmittags einsetzbar bist, dann bewirb Dich doch um diese

Stelle auf Minijob-Basis mit ca. 13 Stunden/Woche! Schick Deine formlose Bewerbung mit Foto an die folgende Mailadresse: alexandra@junimond.shop



Hauptstraße 43
51503 Rösrath
Tel. 02205 90 59522
www.junimond.shop

Seniorenbetreuung und Pflege zuhause - auch in Corona Zeiten

„Pflegebedürftigkeit“ muss nicht so schlimm sein, wie wir oft befürchten. Denn selbst wenn häusliche Hilfe und Pflege benötigt wird, ist sie gerade in der Region Köln-Bonn zum Greifen nah. So stehen seit 10 Jahren die **Pflegehelden Köln-Bonn** für eine fürsorgliche Betreuung hier in der Region, bestätigt durch viele positive Rückmeldungen zahlreicher Betreuter. Dr. Wolfgang Straub, Inhaber der Unternehmung ist seit über 25 Jahren im Gesundheitswesen tätig und weiß, worauf es in der Gesundheitspflege ankommt.

„Das ist eine ganz außerordentliche Vertrauenssache“, erklärt der sympathische Experte, ...da muss die Chemie zwischen Betreuer*innen und Betreutem stimmen“.

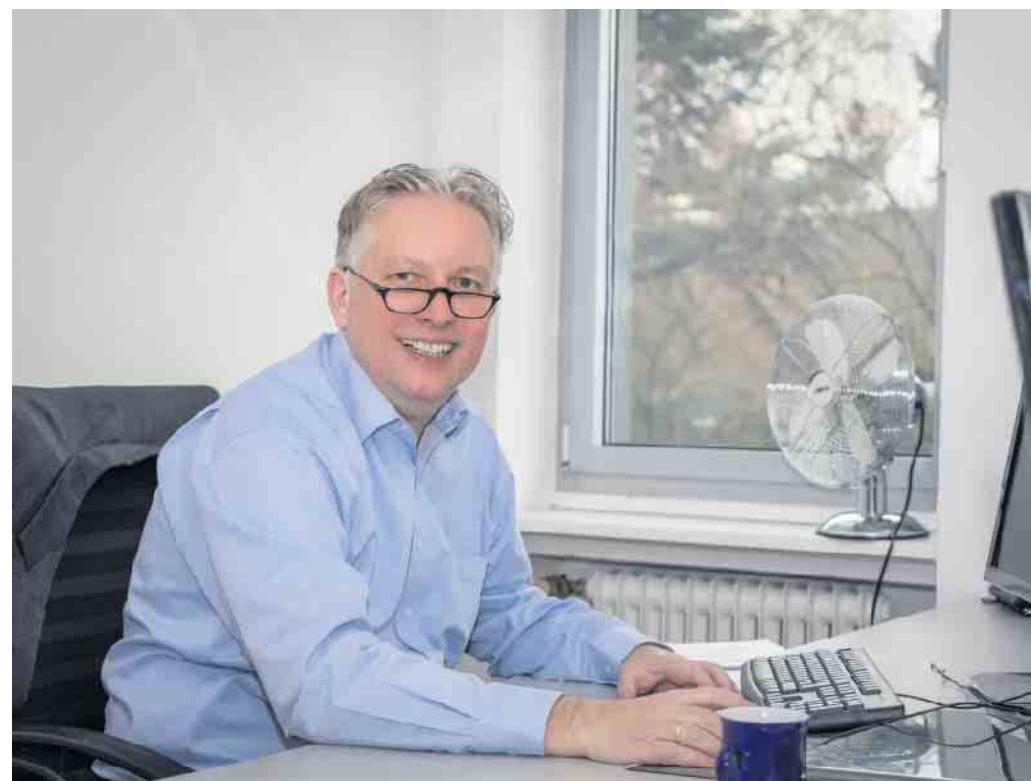
Das Konzept überzeugt, selbst in Krisenzeiten

Beides sind für Dr. Straub keine leeren Worthülsen. Da alle Pflegekräfte legal Beschäftigte sind, werden sie mittlerweile in erheblichen Umfang in Osteuropa geimpft und alle sind getestet, falls gewünscht.

Alle Betreuer*innen werden nach deutschem Mindestlohngegesetz entlohnt, aufgrund dessen bald eine Gehaltserhöhung ansteht, nicht ganz unwichtig zu wissen heutzutage. Scheinselbstständigkeit und „Schwarzarbeit“ sind somit im Interesse aller Beteiligten außen vor! Und nur mit dem **Dokument A1** wird die Rechtmäßigkeit der Entsendung aus dem EU-Ausland bescheinigt.

Das Konzept ist ganz auf den persönlichen Bedarf des Pflegebedürftigen ausgerichtet.

Hier steht Dr. Straub von Pflegehelden als kompetenter Fachmann zur Seite. So füllen der Kunde bzw. die Angehörigen einen Fragebogen aus, wo alles Wichtige zur Situation festgehalten wird oder man kann telefonisch Kontakt mit Dr. Straub und seinem Team aufnehmen, um alles Wesentliche vorab zu besprechen. Hier profitiert der Kunde vom umfassenden Erfahrungsschatz der Pflegeexperten, die jede Situation kompetent beurteilen. Die Vorteile liegen klar auf der Hand: Es ist Tag und



Nacht jemand da, kümmert sich komplett um den Haushalt und übernimmt leichte pflegerische Aufgaben wie Hilfe bei der Körperhygiene, Anziehen und bei der Mobilität. Alternativ ist es aber einfach die persönliche Zuwendung und die Unterhaltung in der gewohnten Umgebung, im eigenen zuhause oder auch beim Spaziergang.

Dr. Straubs Pflegehelden betreuen rund um die Uhr - legal, seriös und bezahlbar

Nicht alltäglich, die Pflegehelden garantieren für den vereinbarten Service und wollen mit Leistung überzeugen, d.h. die kurzfristige Aufkündigung des Vertragsverhältnisses ist jederzeit möglich. Dr. Straub achtet sehr auf fachliche Qualität und herzliche Zuwendung der Mitarbeiter zu den Anvertrauten. Die Betreuer*innen kommen häufig aus sozialen Berufen und verfügen meist über jahrelange pflegerische Erfahrung und in der Regel gute bis mittlere Deutschkenntnisse. Wenn aber trotz sorgfältiger Auswahl, zwischen Pflegekraft und Anvertrauter Dissonanzen oder Unstimmigkeiten auftreten, kann innerhalb einer guten Woche die Pflegekraft ausgewechselt werden, denn die „**Chemie**“ muss stimmen...

pflegehelden®
24h häusliche Betreuung



Bezahlbare häusliche 24-Std.-Pflegehilfe

- Seriöse und legale Vermittlung durch Inhaber Dr. Wolfgang Straub
- Angestelltes und entsendetes Personal aus Osteuropa, bescheinigt mit A1-Formular
- Rund-um-Betreuung einer/zwei Person(-en) zwischen 2.245 und 2.995 Euro im Monat

*Seit über 10 Jahren erfolgreich im Rheinland.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!*

Pflegehelden Köln-Bonn
Ölbergstr. 12 · 53343 Wachtberg
Tel.: 0228-3699845 · Fax: 0228-3699846
E-Mail: rheinland@pflegehelden.de
www.pflegehelden-koeln-bonn.de

Zuständigkeit der Pflegeberatung in Rösrath wechselt von der Stadt zum Rheinisch Bergischen Kreis

Altbewährtes in neuen Händen

Zum 1. Oktober wechselte die Zuständigkeit der Pflegeberatung von der Stadt Rösrath zum Rheinisch-Bergischen Kreis. Einwohner und Einwohnerinnen der Stadt Rösrath können sich in gewohnter Weise nun bei einer Pflegeberaterin des Rheinisch-Bergischen Kreises beraten lassen. Die Seniorenbereitung mit Angeboten für die ältere Generation, wie Teilhabe am Leben, Hilfe bei altersbedingten Themen oder Übergang in die Nacherwerbsphase, die Geschäftsführung des Seniorenbirats und des Beirates für die Belange von Menschen mit Behinderung und die Initiierung und die Umsetzung von Projekten wird weiterhin von der Stadt Rösrath angeboten. Diese Tätigkeit übernimmt ab dem 1. November Frau Janina Friedrich.

Die Pflegeberatung des Rheinisch-Bergischen Kreises besteht aus einem qualifizierten Team und bietet allen Einwohnern und Einwohnerinnen eine kompetente und fachliche Beratung für ihre Anliegen. Frau Heike Schäfer und Frau Claudia Herzog werden zukünftig die Pflegeberatung in Rösrath übernehmen.

Sie informieren Pflegebedürftige und deren Angehörige kompetent und lösungsorientiert über Leistungen und Angebote zu allen Fragen rund um das Thema Pflege. Die Beratung wird auch präventiv angeboten, damit eine gute Vorbereitung auf eine Pflegebedürftigkeit geschaffen ist bevor eine mögliche Pflegesituation eintritt. Die Pflegeberaterinnen unterstützen bei der Beantragung von Leistungen bei Pflegebedürftigkeit oder Behinderung und zeigen Angebote sowie deren Finanzierungsmöglichkeiten auf. Bei Bedarf werden Hilfen und Anbieter vermittelt. Pflegende Angehörige werden hinsichtlich verschiedener Entlastungsmöglichkeiten beraten und eng begleitet. Die Beratung ist in allen Fällen kostenlos und trägerneutral. Die Beratung kann in der eigenen



v.l.n.r : Fachbereichsleiterin für Soziales, Kultur und Ehrenamt Frau Elke Günzel, Pflegeberaterin Frau Heike Schäfer und Frau Claudia Herzog, sowie Erster Beigeordneter Ulrich Kowalewski. Foto: Stadt Rösrath

Häuslichkeit, in der Beratungsstelle in Rösrath, telefonisch oder per Videotelefonie erfolgen. Eine Terminabsprache ist bei persönlicher Beratung immer erforderlich.

Kontaktdaten:

Pflegeberatung des Rheinisch-Bergischer Kreises
Telefon: 02202 13- 6543
E-Mail: pflegeberatung@rbk-online.de

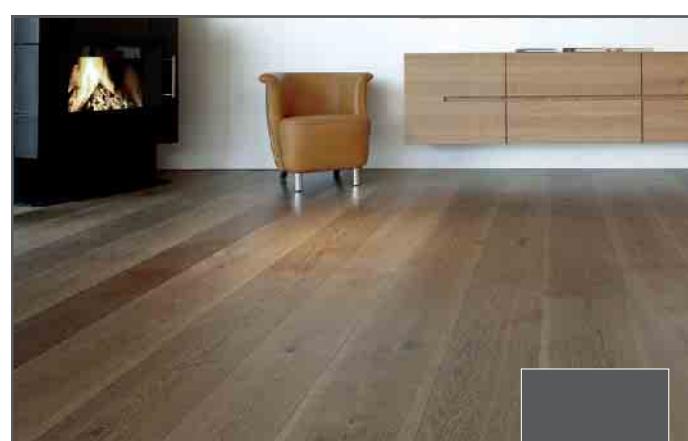
Servicezeiten:

Mo.- Fr.: 9 bis 12 Uhr
Mo.- Do.: 14 bis 16 Uhr
Beratung Stadt Rösrath, Rathausplatz, Eingang A (Aufzug) 1.OG, Raum 106
immer donnerstagvormittags in der Zeit von 8 bis 12 Uhr
Zusätzliche Sprechzeiten sind nach Vereinbarung möglich.
Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden und das jeweilige Anliegen sofort aufzunehmen ist anstelle eines Anrufbeantworters ein Servicetelefon unter 02202 13 6543 eingerichtet.
Die Fachkräfte der Pflegeberatung nehmen bei Abwesenheit

ihrer Pflegeberaterinnen, z.B. Aufgrund eines Hausbesuches, das Anliegen entgegen und geben erste Informationen.

Weitere Informationen

finden Sie auf der Website des Rheinisch-Bergischen Kreises www.rbk-direkt.de/ und der Webseite der Stadt Rösrath www.roesrath.de



Böden in absoluter Perfektion!

- Untergrundvorbereitung
- Neuverlegung
- Renovierung
- Reinigung & Pflege
- Leisten

**parkettarie
stegemann**

Meisterbetrieb und
Innungsfachbetrieb

0 22 05 - 89 95 155
Bensberger Straße 271 | 51503 Rösrath
www.parkettarie-stegemann.de

„Party“ Kunst und Geschichte live

Die Ausstellung „Party“-Josef Partykiewicz verband Kunst in vielfältigsten Facetten mit der Geschichte des Kriegsgefangenenlagers „Hoffnungsthal“, ehemals ansässig auf dem Gelände des heutigen Jugenddorfes Stephanusheide. Dort verbrachte der polnische Offizier vier Jahre in Kriegsgefangenschaft, nachdem er zuvor ein Jahr im Lager Oberlangen inhaftiert war.

Ins Leben gerufen wurde diese Ausstellung von der Stadt Rösrath in Kooperation mit dem Geschichtsverein und Barbara Kellner als Tochter des Künstlers „Party“. Er war ein bekannter Karikaturist und Maler und hat in den langen Jahren seines kreativen Schaffens eine Vielzahl von Werken in unterschiedlichsten Stil- und Technikvarianten entstehen lassen. Seine Karikaturen, die mehr als 55 Jahre in diversen Zeitschriften erschienen, wurden im In- und Ausland mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. Rund 130 seiner Werke, vom Portrait über die Landschaft bis hin zum Abstrakten und natürlich den Karikaturen, seiner Paradesziplin, waren vom 16. September bis 1. Oktober in der Stephanuskapelle zu sehen. Dieser besondere Ort unterstrich optimal die spezielle Atmosphäre der Thematik. An drei Samstagen wurden unterschiedlich gewichtete Veranstaltungen angeboten, die großen Anklang fanden. Zunächst die von Bürgermeisterin Bondina Schulze eröffnete Vernissage, welche einen ersten Einblick in das künstlerische Schaffen und Leben „Par-



VI. Elke Günzel, Klaus-Dieter Gernert, Barbara Kellner und Bürgermeisterin Bondina Schulze

Foto: Robert Scheuermeyer

tys“, der nach Ende des Krieges bis zu seinem Tod 2003 in Rösrath wohnhaft war, gewährte. Am 24. September folgte ein interessanter Vortrag durch Klaus-Dieter Gernert vom Geschichtsverein unter dem Titel „Kriegsgefangenenlager „Hoffnungsthal“ - ein Ort der Kunst?“ Der geschichtliche Hintergrund des Kriegsgefangenenlagers, das Leben der Gefangenen und die Kunst, die trotz der erschwerten Bedingungen dort von einigen Gefangenen ausgeübt wurde, standen im Mittelpunkt der Betrachtungen. Der letzte Themenabend am 1. Oktober wurde vom bekannten Karikaturisten und Bildhauer Burkhard Mohr, der die künstlerischen Facetten und Entwicklun-

gen Partys beleuchtete, gestaltet. Wolter Freiherr von Tiesenhausen, guter Freund des Verstorbenen und hochkarätiger Journalist, berichtet mit viel Humor aus den gemeinsamen Zeiten in der Bonner Presse Szene und der Entstehungsgeschichte einer von Partys Karikaturen aus der bekannten Serie „Bonn Zoo“. Die große künstlerische Vielfalt und der spannende Lebenslauf wurden durch in Menzingen vorhandene und anlässlich der Ausstellung gemeldete Bilder aus der Zeit nach der Flucht des Künstlers „live“ bestätigt. Barbara Kellner war während der Öffnungszeiten vor Ort und freute sich über die vielseitigen und interessanten Gespräche mit den

Besuchern. Elke Günzel, Kulturbauftragte der Stadt und Klaus-Dieter Gernert freuen sich über das große Interesse der Besucher/-innen.

Die Organisatoren danken auch der Kreissparkassenstiftung für die finanzielle Unterstützung. Ein knapp 100-seitiger Katalog, der sowohl das Geschichtliche als auch einen Querschnitt durch die Kunstwerke wiedergibt, stand zur Verfügung und kann bei Interesse nachbestellt werden. Tel. 0152/29727742.

Für eine individuelle Führung durch die beeindruckende Dauerausstellung des Geschichtsvereins kontaktieren Sie bitte Karl-Armin Opfer unter der Tel.-Nr.: 0173/6531596

Hilfestellung für Menschen in der Energiekrise

Gemeinsam mit der Stadt Rösrath bietet der Caritasverband eine Sozialberatung in Rösrath an

Ab sofort bietet der Caritasverband für den Rheinisch-Bergischen Kreis im Auftrag der Stadt Rösrath eine Sozialberatung für Menschen an, die aufgrund der Energiekrise in finanzielle Nöte geraten sind.

Erhebliche Steigerung der Lebenshaltungskosten, insbesondere der Energiekosten, sind der Grund dafür, dass viele Bürger in teilweise erhebliche finanzielle Notlage geraten. Dies betrifft

auch Menschen, die bislang ihren Lebensunterhalt eigenständig bestreiten konnten und die noch nie Transferleistungen erhalten haben.

Zur Abmilderung dieser Nöte hält die öffentliche Hand mittlerweile unterschiedliche finanzielle Unterstützungen vor beziehungsweise hat diese für die kommenden Monate angekündigt.

Auf welche Hilfen ein tatsächlicher Anspruch besteht, ist den

Betroffenen häufig jedoch nicht klar. Hier setzt die „Sozialberatung im Zuge der Energiekrise“ in der Stadt Rösrath an. Beratungen finden in einem geschützten Rahmen statt.

Das Angebot ist individuell, vertraulich, unbürokratisch zugänglich und für die Ratsuchenden kostenfrei.

Beraten wird von Csilla Bittermann, eine langjährig in der Sozialberatung erfahrene Mitarbeiterin

der Caritas RheinBerg. Die Sprechstunde findet wöchentlich dienstags und donnerstags jeweils von 9 bis 12 Uhr im Stadtteilbüro Rösrath, Hauptstraße 44, statt. Vorab können Termine telefonisch unter 0151-53515104 oder per Mail c.bittermann@caritas-rheinberg.de vereinbart werden. Dieses Angebot der Stadt Rösrath in Zusammenarbeit mit dem Caritasverband ist zunächst bis Ende Mai 2023 befristet.

Zum „Äepelsfess“ geht es auf den Acker

LVR-Freilichtmuseum Lindlar veranstaltet Kartoffelfest



Kartoffelortenschau beim Äepelsfess im LVR-Freilichtmuseum Lindlar.

Am Sonntag, den 16. Oktober, lädt das LVR-Freilichtmuseum Lindlar von 10 bis 18 Uhr zum „Äepelsfess“ ein. Das Kartoffelfest lockt mit kulinarischen Köstlichkeiten aus Kartoffeln und Ausstellungen über Kartoffelsorten. Hier werden neue und historische Variationen der tollen Knolle präsentiert.

Für Familien sind besonders die Mitmachaktionen für Kinder interessant: „Kartoffel-Mitmachküche“, „Kartoffelkönig und -königin basteln“ und „Kreatives aus der Kartoffelkleister“ sind nur ei-

nige der Angebote. An der Kartoffel-Ernte per Hand mit anschließendem Kartoffelfeuer können alle teilnehmen. Eltern können sich bei der Ernährungsberatung am Stand der Barmer ausführlich informieren. Wer sich für die Erntetechnik interessiert, kann sich historische Geräte aus der Landwirtschaft anschauen und bei der Ackerarbeit mit Pferden zuschauen. Lustig ist eine kleine Fahrt mit der „Kartoffelkisten-Rutsche“ und passend zur Jahreszeit präsentiert der Verein Drachenfreunde e.V. Köln seine Aktivitäten.

Reibekuchen, Pommes und andere Leckereien sowie Getränke werden an verschiedenen Ständen gereicht. Die Museumsgaststätte Lingenbacher Hof bewirbt mit Kartoffelgerichten. Der historische Kiosk aus Wermelskirchen bietet allerlei Süßigkeiten und Spielzeug an. Am Stand des Kartoffelbauern kann man neben Kartoffeln auch Gemüse kaufen. Auch beim Museumsbäcker gibt es frisch gebackenes Kartoffelbrot direkt aus dem Holzofen. Die alten Handwerke werden vorgeführt und auch die Hauswirtschafterin

lässt sich über die Schulter schauen. Nordkasse und Nordparkplatz des Museums sind geöffnet.

„Äepelsfess“ im LVR-Freilichtmuseum Lindlar

Termin:

Sonntag, 16. Oktober 2022,
10 bis 18 Uhr

Eintritt: Erwachsene 9,00 Euro;

Kinder unter 18 Jahren frei

Ort: Museumsgelände in Lindlar-Steinscheid

Information: Museumsladen:

Tel. 02266 471920

www.freilichtmuseum-lindlar.lvr.de



In der Sortiermaschine werden Kartoffeln nach Größe sortiert.



Kinder beim Kartoffeln sortieren im LVR-Freilichtmuseum Lindlar.

 **LVR-**
Freilichtmuseum
Lindlar

ÄEPELSFESS

Das Kartoffelfest im LVR-Freilichtmuseum Lindlar

10 bis 18 Uhr



16. Oktober

www.freilichtmuseum-lindlar.lvr.de


 Qualität für Menschen



Wenn Dachziegel fliegen

Hausbesitzer in der Pflicht

Ist das Dach noch sicher und wasserfest? Eine wichtige Frage für alle Hausbesitzer, denn kein anderes Bauteil des Hauses wird so stark beansprucht: Zwischen hochsommerlicher Hitze und eisigen Frostnächten ist schon mal ein Temperaturunterschied von bis zu 60 Grad möglich. Dazu noch Stürme, die mit ungeheurer Kraft an den einzelnen Teilen der Dacheindeckung ziehen: Das alles kann zu Schäden an Dächern führen, die oft erst einmal unberichtet bleiben. Im schlimmsten Fall lösen sich aber beim nächsten Sturm Ziegel, Schiefer oder Dachsteine vom Dach. Und was viele nicht wissen: Eigentümer von Gebäuden haften für Schäden, die Passanten oder parkenden Fahrzeugen durch herunterfallende Bauteile zugefügt werden. Und: Versicherungen über-



Verkammerung und Befestigung der Dachziegel bzw. -platten werden beim DachCheck geprüft.

Foto: ZVDH/akz-o

nehmen die Schäden nur, wenn eine regelmäßige Dachwartung durch einen Fachbetrieb belegt werden kann. „Die Rechtsprechung hat in mehreren Urteilen bestätigt, dass der Versiche-

rungsschutz teilweise oder sogar ganz erloschen kann. In Extrempfällen, zum Beispiel, wenn Personen durch herabfallende Dachteile verletzt oder gar getötet werden, kann diese Rechtslage den wirtschaftlichen Ruin des Hausbesitzers bedeuten“, erklärt Ulrich Marx, Hauptgeschäftsführer des Zentralverbands des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH).

Dächer rechtzeitig checken lassen

Der ZVDH rät daher Hausbesitzern und Hausverwaltungen, nach dem Winter das Dach und seine Bauteile überprüfen zu lassen. Nur so können mögliche Schäden rechtzeitig behoben werden, bevor der nächste Sturm einen Angriffspunkt findet oder Regenwasser sich einen Weg durchs Dach in die Dämmschicht bahnt. Im Rahmen eines DachChecks wird das gesamte Dach einer gründlichen Sichtprüfung unterzogen.

Dabei können erfahrene Dachdecker-Innungsbetriebe

Schwachstellen bereits durch eine erste Inaugenscheinnahme erkennen. So werden zum Beispiel alle funktionswichtigen Einbauelemente auf mögliche Unzertigkeiten überprüft, die Verkammerungen und Befestigungen der Dachziegel kontrolliert sowie Dachdurchdringungen bei Satellitenschüsseln, Lüftungen und Dachfenster begutachtet. Angeschaut werden auch Schneefanggitter und Solaranlagen. Zum Schluss wird ein umfassendes DachCheck-Protokoll als Inspektionsnachweis erstellt, das im Falle eines Versicherungsschadens als Vorlage beim Gebäudeversicherer dient. Damit sind Hauseigentümer auf der sicheren Seite. Sollten Schäden gefunden werden, wird der Kunde umfassend informiert und beraten. Unter www.dachcheck.dachdecker.org sind alle wichtigen Informationen für Hauseigentümer zusammengefasst. Auch Dachdeckerbetriebe können über diese Website gefunden werden. (akz-o)

Innentüren

Neue Ausstellung Weißlacktüren

Türblätter (z.B. 86x198,5 cm)

Glatt Eckkante	ab € 95,-
Glatt Rundkante	ab € 95,-
4-Rillentür	ab € 130,-
2,3 oder 4 Füllungen	ab € 140,-

Zargen (z.B. 12,0 cm WST)

Eckig	ab € 101,-
Rundkante	ab € 107,-
Profilkante	ab € 133,-

**50.000 Türelemente
vorrätig und abholbereit!**

**Holz
Richter**

Holz-Richter GmbH
Holz-Richter-Straße 1 - 51789 Lindlar
Ausstellung: Schmiedeweg 1
Tel. 02266 4735-0 · www.holz-richter.de



morgen schöner wohnen

Plameco Spanndecken
Wohlandstr. 3
51766 Engelskirchen
02263-7100572
plameco.de

Sicherheit für Zuhause: der Johanniter-Hausnotruf

Hausnotruf-Experte Friedrich-Wilhelm Winter gibt Tipps

Bis ins hohe Alter ein aktives und selbstständiges Leben in der gewohnten häuslichen Umgebung führen - das wünschen sich die meisten Menschen. Ein Hausnotruf kann dabei unterstützen.

Friedrich-Wilhelm Winter, Hausnotruf-Experte in Wiehl, gibt Tipps, wann eine Unterstützung durch den Hausnotruf sinnvoll sein kann: „Oft ist erst ein Sturz der Anlass, über Hilfsmittel wie einen Rollator oder einen zusätzlichen Griff am Wannenrand nachzudenken. Auch ein Hausnotruf kann eine sinnvolle Unterstützung sein, die ohne großen Aufwand die Sicherheit in den eigenen vier Wänden erhöht.“

Für eine bessere Selbsteinschätzung, wann ein Hausnotruf sinnvoll sein kann, rät Friedrich-Wilhelm Winter zur Beantwortung folgender Fragen:

- Lebe ich allein in meiner Wohnung und fühle mich unsicher?
- Habe ich Schwierigkeiten beim Gehen, z.B. durch eine dauerhafte oder zeitweilige körperliche Einschränkung, durch Schwindel, Schwäche oder durch Gleichgewichtsstörungen?
- Leide ich an einer chronischen Krankheit, die mich im Alltag einschränkt oder unsicher werden lässt, z.B. Epilepsie, Asthma, Diabetes mellitus oder Multiple Sklerose?
- Hatte ich bereits einen Schlaganfall oder einen Herzinfarkt?
- Bin ich in meiner Wohnung schon einmal gestürzt?

Werden einige der aufgeführten Fragen mit „Ja“ beantwortet, macht es Sinn, über einen Hausnotruf nachzudenken. Friedrich-Wilhelm Winter rät: „Vom 26.



September bis zum 6. November 2022 besteht die Möglichkeit, den Johanniter-Hausnotruf vier Wochen lang gratis zu testen. Das ist eine gute Möglichkeit, sich mit dem Gerät vertraut zu machen und die Vorteile des Systems zu erleben. Bei anerkannter Pflegebedürftigkeit ist eine volle Kostenübernahme für die Basisleistungen möglich. Auch ist der Hausnotruf von den Pflegekassen als Pflegehilfsmittel anerkannt und stellt eine haushaltsnahe Dienstleistung dar. Die Kosten für einen Hausnotruf können daher teilweise von der Steuer abgesetzt werden.

Weitere Informationen gibt es unter der Servicenummer 0800 32 33 800 (gebührenfrei) oder unter www.johanniter.de/hausnotruf-testen.

Über die Johanniter-Unfall-Hilfe
Die Johanniter-Unfall-Hilfe ist mit rund 29.000 Beschäftigten, mehr als 46.000 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und 1,2 Millionen Fördermitgliedern eine der größten Hilfsorganisationen in

Deutschland und zugleich ein großes Unternehmen der Sozialwirtschaft. Die Johanniter engagieren sich in den Bereichen Rettungs- und Sanitätsdienst, Katastrophen- und Rettungshilfe, Betreuung und Pflege von alten und kranken Men-

schen, Fahrdienst für Menschen mit eingeschränkter Mobilität, Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Hospizarbeit und anderen Hilfeleistungen im karitativen Bereich sowie in der humanitären Hilfe im Ausland.




JOHANNITER

Sicherheit auf Knopfdruck. Der Johanniter-Hausnotruf.

**Jetzt 4 Wochen gratis testen
und Preisvorteil sichern!**
Gültig vom 26.09. bis 06.11.2022

Jetzt bestellen!
johanniter.de/hausnotruf-testen
0800 32 33 800 (gebührenfrei)



* Gilt für alle Kunden, deren Pflegekasse die Basisleistungen des Hausnotrufsystems nicht übernimmt. Diese Kosten werden im 1. Monat der Versorgung durch die Johanniter getragen. Zusatzleistungen im Komfort / Premium sind im 1. Monat der Versorgung für alle Kunden gratis.

12.000 Kinder und Jugendliche für Naturwissenschaften begeistert

zdi-Netzwerk MINT Rhein-Berg feiert 10-jähriges Jubiläum mit seinen Partnerinnen und Partnern

Rheinisch-Bergischer Kreis. Roboter das Sprechen und Fußballspielen beibringen, mit Schaufel, Lupe und Händen den Erdboden untersuchen, den menschlichen Körper kennenlernen, an außerschulischen Lernorten in die Themen Recycling und regenerative Energien einsteigen und die Faszination sowie den Alltagsbezug der Mathematik in einem Schülerlabor erleben. Das zdi-Netzwerk MINT Rhein-Berg macht seit zehn Jahren vielfältige spannende Angebote, um Kinder und Jugendliche von der Kita bis zur weiterführenden Schule für naturwissenschaftliche Themen zu begeistern. Jetzt feierte das Netzwerk mit zahlreichen Partnerinnen und Partnern aus Wirtschaft, Schule, Kita, Hochschule, Institutionen und Verwaltung im Haus Altenberg sein.

Jubiläum und wagte dabei gleichzeitig einen Blick nach vorn. In den nächsten Jahren möchte sich das Netzwerk thematisch noch breiter aufstellen und auch neue Partnerinnen und Partner gewinnen, um gemeinsam weitere Angebote zu kreieren. Durch attraktive schulische und außerschulische Angebote soll damit ein noch umfassenderer Blick auf Forschungs- und Arbeitsfelder sowie Studien- und Berufsbilder im MINT-Bereich entlang der gesamten Bildungskette von der Kita bis zum Schulabschluss vermittelt werden. „MINT eröffnet den Blick für Zusammenhänge und verdeutlicht, was die Welt bewegt. Zudem



Die Partnerinnen und Partner des zdi-Netzwerks MINT Rhein-Berg schauten gemeinsam auf zehn erfolgreiche Jahre zurück, blickten in die Zukunft und wollen die vielfältigen Kooperationen weiter ausbauen. Fotos: Markus Abels

bietet dieser Bereich hervorragende Zukunftschancen für Fachkräfte“, sagte Landrat Stephan Santelmann bei der Feier. Gleichzeitig dankte er allen Partnerinnen und Partnern im Netzwerk für ihre großartige Arbeit und sprach die Bitte aus, „mit diesem Esprit weiterzumachen“.

90 Netzwerkpartnerinnen und Netzwerkpartner an Bord

Anlässlich der Feierstunde des zdi-Netzwerks MINT Rhein-Berg zeigten die verschiedenen Partnerinnen und Partner, wie das Thema MINT - das für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik steht - anschaulich für junge Menschen präsentiert werden kann. Die Netzwerkangebote werden gut angenommen - in den vergangenen zehn Jahren von über 12.000 Kindern und Jugend-

lichen. Hieran wirkten mehr als 90 Netzwerkpartnerinnen und -partner aus Kita, Schule, Hochschule und Wirtschaft mit.

Im Haus Altenberg zeigt beispielsweise das MINT-Schülerlabor des Rheinisch-Bergischen Kreises „MathZe“, dass Mathematik einen engen Alltagsbezug hat und viel Spaß machen kann. Das präsentierten die Schülerinnen und Schüler der Grundschule aus Burscheid-Dierath, die mit Wahrscheinlichkeiten jonglierten, auf der Bühne.

Die Kooperation von Schule und Unternehmen im zdi-Netzwerk MINT Rhein-Berg rückte das Projekt „F1 in School“ in den Mittelpunkt. Bei der Konstruktion von Formel-1-Autos im Modellformat für einen Wettbewerb unterstützen die Unternehmen Polytron

Kunststofftechnik aus Bergisch Gladbach sowie Klaus Stöcker und Team Metallbearbeitung aus Wermelskirchen. Die Unternehmen steuerten ihre Expertise aus der Herstellung von Bauteilen und dem 3D-Druck bei und entwickelten mit den Schülerinnen und Schülern sowie ihrem Lehrer Lösungen, um ein Formel-1-Modellauto für den Wettbewerb F1-in-School zu fertigen.

Die große Vielfalt und enge Zusammenarbeit des Netzwerks wurden auch im Rahmen des Podiumsgesprächs der Veranstaltung deutlich. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Kreisverwaltung, Wirtschaft, Handwerk, Schule, Hochschule sowie ein ehemaliger Schüler verdeutlichten ihre Zielsetzungen und Erfahrungen im Netzwerk. Dabei wurden ver-

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERIN
Sarah Demond

FON 02241 260-134
FON 02245 6469855
E-MAIL s.demond@rautenberg.media



Beim Podiumsgespräch bekräftigten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Bedeutung des Netzwerks und der Kooperation, um Kinder und Jugendliche für MINT-Disziplinen zu begeistern.

schiedene Perspektiven deutlich und ganz besonders stach hervor, dass der Erfolg der Angebote in der engen Vernetzung der verschiedenen Partner begründet liegt. In Zukunft, machten die Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner deutlich, solle die Kooperation noch weiter ausgebaut werden, da das praktische Erleben in den vielfältigen Berufs-

feldern nicht früh genug beginnen könne. Moderiert wurde das Gespräch von Schulamtsdirektorin Ursula Resch und Volker Suermann, Geschäftsführer der Rheinisch-Bergischen Wirtschaftsförderungsgesellschaft, die damit sinnbildlich für die Kooperation von Schule und Wirtschaft standen.

Breites Angebot präsentiert



Das praktische Erleben fasziniert die Kinder und begeistert sie für MINT-Themen. Am Geburtstag des Netzwerks machten die Kinder der Grundschule aus Burscheid-Dierath unter anderem Station beim Bergischen Naturmobil.

An verschiedenen Thementischen lernten die Gäste weitere MINT-Angebote aus der Region kennen. Eine kleine Einführung in das Programmieren und die Robotik gab es mit BeeBots, Calliope Minis und der humanoiden Roboterdame Emmy. Experimente mit Wasser waren am Themenstand vom Haus der kleinen Forscher zu erleben, die Bundesagentur für Ar-

beit nahm die Gäste mit VR-Brillen in die virtuelle Welt mit, die Möglichkeiten des 3D-Scans waren hautnah zu erfahren und das Bergische Naturmobil präsentierte sein Angebot für alle Sinne. Im Rahmen der Veranstaltung lernten zudem neue Partnerinnen und Partner aus Kita, Schule und von Unternehmen das Netzwerk hautnah kennen.

Vorvermarktung verlängert bis zum 15.10.22 in Rösrath Kleineichen

Jetzt noch mit dabei sein und in den Genuss des kostenlosen Ausbaus* bis ins Haus kommen.

Einfach anmelden unter www.glasfaser-roesrath.de, weitere Informationen und Unterlagen bekommen und per E-Mail oder Post zurückschicken.

Wer Fragen hat, kann gerne anrufen 0511 99998038 oder eine E-Mail an info@novanetz.de senden.

*bei Abschluss eines novanetz Produktevertrages



Die Vorvermarktung in Forsbach startet

Für einen kostenlosen Glasfaseranschluss* bis in Haus: Anmelden unter www.glasfaser-roesrath.de und weitere Infos erhalten.

Wir bauen Rösrath Forsbach aus, wenn 40% aller Haushalte mitmachen und einen Vorvertrag abschließen.

Für Fragen rufen Sie an oder schreiben uns eine E-Mail! Wir informieren Sie gerne.

Kommen Sie zu unserer Informationsveranstaltung!

Wann? 02.11.2022 um 19 Uhr

Wo? Aula des Freiherr-vom-Stein-Schulzentrums

Rufen Sie an unter 0511 99998038 oder senden uns eine E-Mail an info@novanetz.de
novanetz GmbH & Co.KG, Landwehrstraße 76, 30519 Hannover

NOVANETZ

BESTATTUNGEN

WIR HELFEN IHNEN ABSCHEID ZU NEHMEN!


TRAUER
DIE LETZE RUHE FINDEN

Von der Schockstarre bis zum Neuanfang

Wie die Deutschen trauern

Der Trauerprozess verläuft in verschiedenen Phasen - wie bewältigen die Deutschen ihre Trauer? Für 62 Prozent der Deutschen ist der Tod einer nahestehenden Person die größte aller Katastrophen. Was empfinden sie in ihrer Trauer, was setzen sie dem Schmerz entgegen? Eine aktuelle repräsentativen Studie hat den Umgang Hinterbliebener mit ihrer Trauer erforscht.

Das Ergebnis: Während der Verlust bei jedem Trauernden einen individuellen Schmerz auslöst, folgt seine Bewältigung oft

Das Grabmal...



...so individuell wie der Mensch, an den es erinnern soll.

STEINMETZBETRIEB

Thomas Ollig e.K.

Inh. Martina Velden

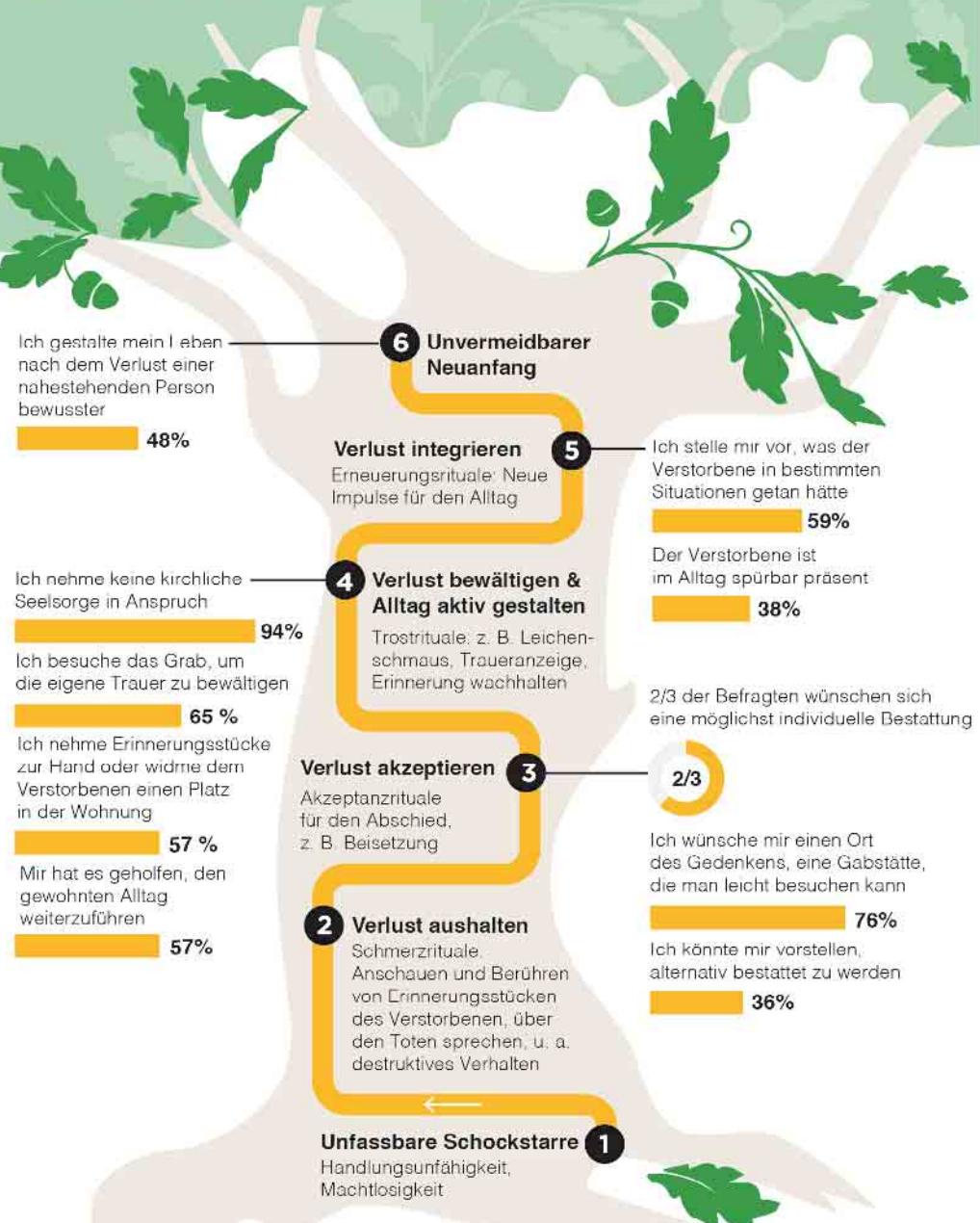
Am Friedhof 12

51491 Overath/Heiligenhaus

Tel. 0 2206 / 1870

Wie die Deutschen trauern

Phasen und Rituale des Abschiednehmens



Quelle: Friedwald

wiedererkennbaren Mustern. Der Trauerprozess verläuft in verschiedenen Phasen und Ritualen des Abschiednehmens.

Möglichst individuell soll eine Beisetzung sein

Nach dem ersten Schock folgt für viele Trauernde eine Phase, in der sie versuchen, den Alltag „weiter wie bisher“ zu gestalten. Sie stürzen sich in ihre Arbeit oder die Planung der Beisetzung. Zwei Drittel der Befragten wünschen sich für eine Beisetzung einen möglichst individuellen Charakter.

76 Prozent der Deutschen brauchen einen Ort des Gedenkens
Erst allmählich lernen sie, den

Verlust auszuhalten und zu akzeptieren. Hierbei ist es wichtig, einen Ort zum Trauern zu haben: Drei Viertel (76 Prozent) der Hinterbliebenen legen großen Wert darauf, die Grabstätte leicht besuchen zu können und einen Ort zu haben, an dem man gerne verweilt und gedenkt. Am Grab des Verstorbenen nehmen die Trauernden immer wieder neu Abschied.

Mehr zur Studie unter
www.friedwald.de/studie-trauer
(Friedwald)

GRABMALE SCHAFFARZICK

STEINMETZMEISTERBETRIEB

INH. MARK KUPPINGER u. PETER BÜRGER
Gerottener Weg 4 • 51503 Rösrath
Tel. 0 22 05 - 53 53 • Fax 0 22 05 - 89 99 88

Theaterverein Marialinden: Filmabende im Herbst

Aufzeichnung von „Für die Familie kann man nichts“ auf Großleinwand am 21. und 22. Oktober/ Neue Spielzeit für Frühjahr 2023 geplant

Der Theaterverein plant am **Freitag, 21. und Samstag, 22. Oktober um 19 Uhr** eine Aufzeichnung des bereits aufgeführten Stücks „Für die Familie kann man nichts“ auf Großleinwand im Saal Altenrath zu zeigen. Der Eintritt ist kostenlos. Eine verbindliche Anmeldung per Mail (info@theaterverein.net) mit Termin, Name, Adresse und Tel.-Nr. ist er-

forderlich und ab sofort möglich. Einlass ist unter Vorlage der Reservierungsbestätigung jeweils ab 18 Uhr (freie Platzwahl). Es gelten die am Tag gültigen Corona-Regelungen.

Der Theaterverein sammelt an beiden Abenden Spenden für einen guten Zweck und freut sich über reges Interesse und Ihren Besuch. Auch wenn der Theaterverein nicht live spielt: Einem vergnüglichen Abend steht mit diesem Aufführungsklassiker sicher nichts im Weg. Verbinden Sie den

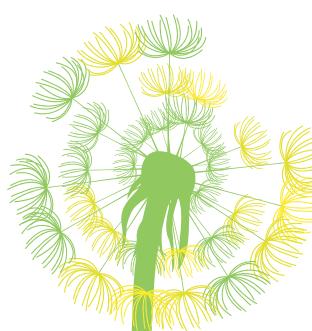
Filmabend vorher und nachher doch mit einem Aufenthalt im Landgasthaus Altenrath. (Tischre-

servierungen: Tel 02206/1498, Fr bis Mo ab 17 Uhr)

Ihr Theaterverein Marialinden e.V.

Wir bieten Ihnen

- Krankengymnastik (KG)
- KG – ZNS nach Bobath
- Manuelle Therapie (MT)
- Klassische Massagetherapie (KMT)
- Kiefergelenkbehandlung (CMD)
- Thermische Behandlungen
- Atemtherapie (AT)
- Hausbesuche
- Heilpraktikerbehandlung



Physiotherapie LÖWENZAHN

Bensberger Straße 309 b | 51503 Rösrath

Tel 02205–9192020 | Fax 02205–9192021

info@physio-lowenzahn.de | www.physio-lowenzahn.de

Anzeige

Kunsthandwerkertage Lindlar bei 2T am 29. und 30. Oktober 2022



Als kulturelles Highlight im Herbst eines jeden Jahres sorgt der Lindlarer Kunsthandwerkermarkt bei 2T jedes Mal erneut für ein staunendes Publikum! Die schönen Dinge des Lebens, entstanden in faszinierenden Manufakturen: es werden wiederum hochwertige und breit gefächerte Arbeiten aus der gesamten Republik zu sehen sein, denn die ausstellenden KunsthandwerkerInnen wurden sorgfältig ausgewählt.

Präsentiert wird eine farbenfrohe Palette, ein wiederum neues Angebot besonderer Unikate an schönen und nützlichen Dingen:

ausgefallene Textilien, Accessoires, Schmuck-Kreationen, Holz- und Gartenkunst, Malerei, Tierportraits, Kopfbedeckungen, Intarsienarbeiten, Floristik, Möbel, Stoffpuppen, Taschen, Filzarbeiten, Glasdesign und Vieles mehr... selbstverständlich kommen die Gaumenfreuden nicht zu kurz:

Pralinen, Mandelgebäck, Liköre, Konfitüren, Senf und eine Honeyfaktur laden zum Verkosten ein. Der beliebte Workshop „Nadelfilzen“ darf nicht fehlen!

Für das leibliche Wohl sorgt das Hauseigene Brauhaus, im Ambiente diesmal an beiden Tagen musikalisch unterstützt von Steven F. Dengo!

Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 11 - 18 Uhr, Eintritt: 5 €, Kinder frei, Parken frei





Stromsparen im Elektroauto

Die rasant gestiegene Zahl von Elektroautos auf unseren Straßen kann nicht darüber hinwegtäuschen, dass ein Kernthema bei deren Nutzern nach wie vor für Beunruhigung sorgt: die Reichweiten-Angst. Wie man mit Elektroautos besonders sparsam und weit fahren kann, erklärt die Zeitschrift Auto Straßenverkehr in ihrer aktuellen Ausgabe.

- **Tempo:** Mit dem Fahrstil beeinflusst man direkt den Verbrauch. Starke Beschleunigung, plötzliches Abbremsen und dadurch wieder notwendiges Anfahren sowie eine hohe Durchschnittsgeschwindigkeit erhöhen den Stromverbrauch und reduzieren die Reichweite. Mit welcher Durchschnittsgeschwindigkeit man am weitesten kommt, hängt vom Modell, dessen Größe und Gewicht ab. In verschiedenen Tests hat sich eine Geschwindigkeit zwischen 90 und 100 km/h als optimal herausgestellt.
- **Rollwiderstand:** Die Reifen haben großen Einfluss auf den Verbrauch. Daher verfügen manche Modelle ab Werk be-

wusst über schmale Reifen mit großem Durchmesser - das senkt Roll- und Luftwiderstand. Wer den Luftdruck um 0,2 bar über den Mindestdruck erhöht, senkt ebenfalls den Widerstand, ohne dass der Reifen leidet.

- **Eco-Modus:** Viele Elektroautos verfügen über einen Eco-Modus, der bis zu zehn Prozent mehr Reichweite ermöglichen soll. Er reduziert Beschleunigung und Höchstgeschwindigkeit, mitunter werden auch Heizung und Klimaanlage gedrosselt.
- **Heizung:** Klimaanlage und Heizung sind Stromfresser. Hier lässt sich viel Energie einsparen. Im Sommer bei 35 Grad senkt der Verzicht auf Kühlung durch die Klimaanlage den Reichweitenverlust von 17 auf vier Prozent. Auch wenn man nicht auf Heizen und Kühlen verzichten will: Man sollte die Technik sparsam einsetzen, wenn man längere Fahrten plant. So sollte man im Winter eher die Sitzheizung nutzen als das Heizgebläse.

• **Routenplanung:** Langstrecken sollten mit Blick auf Staus genau geplant werden. Denn zählflüssiger Verkehr mit häufigem Bremsen und Anfahren kostet zusätzlich Strom. Moderne Navis und Smartphone-Apps können Routen unter Einbeziehung des aktuellen Verkehrs, Fließgeschwindigkeit, Fahrbahnbeschaffenheit, Wetterdaten und den

**DAS
GRÜNE THEMA
IM NOVEMBER:
ALLES ZUM THEMA
NACHHALTIGE
MOBILITÄT**

Standorten von Ladestationen planen. (mid/ak-o)



Wie weit man mit einer Akkufüllung kommt, hängt von verschiedenen Faktoren ab. Foto: Rudolf Huber/mid/ak-o

Diese Heizung kühlt im Sommer

Die Umrüstung auf eine Wärmepumpe zahlt sich gleich mehrfach aus

Wenn es Sommer wird, hat die Heizung normalerweise dienstfrei - auch bei warmen Temperaturen im Dienst sind dagegen Wärmepumpen, die sogar kühlen können. Sie sorgen also sowohl bei Kälte als auch bei Hitze für ein angenehmes Raumklima. Eine Umrüstung rechnet sich, denn für eine Sanierung der alten Öl- oder Gasheizung und einen Umstieg auf diese klimaschonende Alternative gewährt der Staat unter bestimmten Bedingungen hohe Zu- schüsse.

Kühlen mit Wärmepumpe oder Klimaanlage

2021 war in Europa das heißeste Jahr seit Beginn der Wetteraufzeichnungen. Bei den sommerlichen Hitzerekorden in eine klassische Klimaanlage zu investie-

ren liegt nahe, sie kühlst das Haus sehr schnell auf die gewünschte Temperatur. Ihr Nachteil: Sie verbraucht dafür sehr viel Strom, was die Betriebskosten deutlich steigen lässt. Mit einer Wärmepumpe können Häuser viel stromsparend und auf zwei Arten gekühlt werden: Bei der passiven Kühlung wird die überschüssige Wärme aus dem Gebäude durch den Betrieb einer Umwälzpumpe in den kühleren Untergrund abgeführt. Dafür können jedoch nur erd- und grundwasserkoppelte Systeme genutzt werden. Die aktive Kühlung funktioniert mit allen Wärmepumpen-Systemen - also auch mit Luftwärmepumpen - nach dem Prinzip des Kühlzentrums: Der Verdichter kehrt den Kältemittelkreislauf in der Wärmepumpe um

und kühlst das Wasser im Heizkreislauf, welches so die Räume auf bis zu 20 Grad abkühlen kann. Für die Umrüstung sollte ein Fachmann kontaktiert werden, um eine kompatible Wärmepumpe zu finden. Unter www.waermepumpe.de/foerderrechner gibt es einen Kalkulationsrechner, um die zu erwarten- de Fördersumme zu ermitteln.

Unterschiedliche Förderungen für Neubau und Bestand

Für jedes neue Gebäude, das mindestens dem Standard KfW Effizienzhaus 40 NH (Nachhaltigkeits-Klasse) entspricht, zahlt der Staat für eine Wärmepumpe einen attraktiven Zuschuss oder Kredit. Bei Bestandsimmobilien wird die Umrüstung einer Ölheizung mit bis zu 45 Prozent am stärksten gefördert, beim Umbau

einer Gasheizung auf Wärmepumpe gewährt der Staat bis zu 35 Prozent Zuschuss auf die Investitionssumme. Wer eine Gas- oder Ölheizung inklusive Fußbodenheizung besitzt, hat ideale Voraussetzungen für eine kostenschonende Erneuerung, da hier lediglich das Heizgerät selbst getauscht werden muss. Es gilt jedoch darauf zu achten, dass die vorhandenen Heizflächen für eine effektive Kühlung des Hauses auch ausreichend groß dimensioniert sind. Generell rechnet sich die Investition in eine Wärmepumpe gleich mehrfach, da sie ohne fossile Brennstoffe heizt und kühlst, stromsparend arbeitet und man einen erheblichen Teil der Investition staatlich gefördert bekommt. (djd)



Social Media aktiv für die Bewerbung nutzen

**Digitales Berufsprofil auf die schriftliche Bewerbung abstimmen -
Private Fotos mit Bedacht posten - Aus der Masse hervorheben**

Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse prüfen und dann den Namen des Bewerberen in die Online-Suchmaschine eingeben: Engagierte Personalverantwortliche recherchieren auch links und rechts von Bewerbungsunterlagen, um ihren Eindruck von potenziellen Kandidatinnen und Kandidaten abzurunden. Welche Rolle dabei Social-Media-Plattformen spielen und warum es sich lohnt, das eigene Profil durchdacht zu gestalten, erklärt der Recruiting-Dienstleister IQB Career Services.

Online-Karrierenetzwerke: Teil der Bewerbung

Xing und LinkedIn: Online-Karrierenetzwerke, die aus der modernen Businesswelt kaum noch wegzudenken sind. Wer auf Jobsuche ist, sollte über ein gut gepflegtes Profil auf den einschlägigen Karriere-Plattformen nachdenken. IQB-Geschäftsführerin Susanne Glück erklärt: „Wer online sein berufliches Profil präsentiert, zeigt: Ich bin aktiver Teil der Businesswelt, für mich ist Netzwerken ein wichtiger Erfolgsfaktor und ich schaue über den Tellerrand hinaus.“ Lebenslauf, Praktika und Angaben zum Studium, zu Auslandsaufenthalten und Fortbildungen sollten dabei in der schriftlichen Bewerbung und beim Onlineprofil identisch sein. Passt hier etwas nicht ganz zusammen, kann es passieren, dass die Personaler das Interesse an der Bewerbung verlieren. Susanne Glücks Expertentipp: „Wir empfehlen, für die schriftliche Bewerbung und das Onlineprofil dasselbe Foto zu verwenden. Das erhöht den Wiedererkennungswert der bewerbenden Person und zeigt, dass sie strategisch und ganzheitlich denkt.“

Facebook & Co.: Die Mischung macht's

Viele Jobsuchende sind auch mit einem Profil auf Social-Media-Plattformen wie Facebook und Instagram vertreten. Manche posten reihenweise Fotos von langen Partynächten oder teilen mit ihrem Bekanntenkreis lustige Memes. Susanne Glück: „Ist das Profil einer Bewerberin oder eines Bewerbers öffentlich, dürfen auch

Personalverantwortliche dieses ansehen und für den Entscheidungsprozess berücksichtigen. Partyfotos oder Memes zu posten ist menschlich und ausdrücklich erlaubt, aber sie sollten das Profil nicht zu stark dominieren.“ Die Mischung ist entscheidend: Wer Partyfotos postet, sich auf derselben Plattform aber auch in Mar-

keting-, IT- oder Anwaltsgruppen fachlich austauscht, zeigt Recruiterinnen und Recruitern wichtige unterschiedliche Facetten seiner Person. Als Alternative lässt sich das Profil für externe Besucher komplett sperren und bleibt damit ausschließlich privat.

Social-Media-Auftritt strategisch planen

Für bestimmte Berufsgruppen wie Grafiker, Fotografen und andere Kreative kann es sich lohnen, privat erstellte Arbeitsproben gezielt auf dem eigenen Social-Media-Profil zu platzieren und damit für Personaler sichtbar und zugänglich zu machen - vorausgesetzt, die Bild- und Urheberrechte sind eindeutig geklärt. (IQB)

The advertisement features the Rundblick logo with "RÖSRATH" in large letters. It includes a QR code and the text "Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten". Below the logo, there's a photo of a person tying their shoelaces.

Wir suchen AUSTRÄGER/*/INNEN jeden Alters für den RUNDBlick RÖSRATH für alle Ortsteile

Gerne per WhatsApp



+49 2241260380



oder mit diesem
QR-Code
bewerben!



Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet

nur wenige Stunden im Monat | freitags oder samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt

► regio-pressevertrieb.de/bewerbung

► oder unteren Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · z. Hd. Jutta Kurps · Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
FON 02241 260 382 · E-MAIL juttus@gmx.de

AUSTRÄGER/*/INNEN für den RUNDBlick RÖSRATH

Bitte Wunschort(e) angeben:

An

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH

Frau Kurps

Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon (für evtl. Rückfragen) / Geburtsdatum

E-Mail

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustigungsellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



MEDIENHAUS**in Troisdorf: Lernen Sie uns kennen.**

- Zweitgrößter WochenZEITUNGVerlag (D)
- Hochwertige DRUCKE von Flyer bis Katalog
- Umfassende WEB-Präsenzen und Shops
- Erklären, präsentieren, werben mit FILMEN

**WIR STELLEN EIN****■ Software Entwickler (m/w/d)****in Vollzeit (37,5 Std./Woche)**

Sie sind kommunikativ, teamfähig, sehr gut strukturiert und haben eine abgeschlossene Ausbildung mit dem Schwerpunkt Software-Entwicklung. Sie können sich in betriebliche Abläufe hineindenken und freuen sich darauf Dinge zu bewegen. Sie haben mehrjährige Projekt erfahrung und können abgeschlossene Aufgaben vorweisen.

- Entwicklung mit VB.Net, C#, Erfahrung mit Datenbankanbindungen MySQL, MS SQLServer, PostGreSQL, HCL Domino, Web-Kenntnisse: PHP, HTML

Wir bieten

- eine Arbeitsstelle in der spannenden Medienbranche
- einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- attraktive Vergütung und hohe Wertschätzung in Ihre Tätigkeit
- selbstverantwortliches Arbeiten bei freier Zeiteinteilung
- familienfreundliche Rahmenbedingungen – HO-Option

Wir freuen uns auf Sie! Bitte Bewerbung per E-mail an: Denis Janzen
karriere@rautenberg.media | Stichwort: Software Entwickler *in

**IRGENDWAS MIT MEDIEN? WIR SUCHEN DICH!****■ Ausbildung zum Kaufmann (m/w/d)****Das bringst Du mit:**

- Abitur oder Mittlere Reife
- Interesse an kaufmännischen Themen
- Gutes Zahlenverständnis
- Gutes Deutsch

Du bist teamfähig, aufgeschlossen und hast eine schnelle Auffassungsgabe. Strukturierte Sorgfalt und Genauigkeit sind Deine Stärken.

Wir freuen uns auf Dich! Willkommen im Team Buchhaltung in unserem Medienhaus. Bitte Bewerbung per E-Mail an: Denis Janzen
karriere@rautenberg.media | Stichwort: AZUBI Kaufmann m/w/d

**ZUR ERWEITERUNG UNSERES TEAMS SUCHEN WIR****■ Aushilfen (m/w/d) im Versand und der Produktion**

Mindestens 18 Jahre, körperlich belastbar, flexible Arbeitszeiten, auf 450 Euro-Basis.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.

Bitte bewerben Sie sich entweder telefonisch unter 02241 260-122, per WhatsApp 02241 260-380 oder mailen Sie Ihre Bewerbung unter dem Stichwort „Aushilfe Versand (m/w/d)“ an: karriere@rautenberg.media.

Bitte Bewerbungen per E-Mail übersenden. Bewerbungsmappen werden nicht zurückgesendet.

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28 -30 · 53840 Troisdorf · 02241 260-0 · www.rautenberg.media

Mehr über uns: rautenberg.media & regio-pressevertrieb.de

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Kfz-Mechatroniker**Einer der angesehensten Ausbildungsberufe**

Die Kraftfahrzeugmechatroniker genießen unter den Berufen des dualen Ausbildungssystems ein besonders hohes Ansehen. Nur Fachinformatiker, Mechatroniker und Industriekaufleute liegen noch weiter vorn. Damit erreichen die Kfz-Mechatroniker vergleichbare Werte wie Physiker, Bauingenieure oder Gymnasiallehrer. Das hat eine Studie des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) und der TU Braunschweig ergeben. Der Studie liegt eine Befragung von rund 9000 in Deutschland lebenden Personen ab 15 Jahre zugrunde. Einbezogen wurden die 25 am stärksten besetzten Ausbildungsberufe. Insgesamt hatten die Forscher das Ansehen von 402 Berufen auf einer Skala von 0 (sehr gering) bis 10 (sehr hoch) abgefragt.

Im Vergleich von akademischen Berufen und nichtakademischen Ausbildungsberufen zeigte sich zwar, dass die akademischen Berufe im Durchschnitt höheres Ansehen genießen. Das Ansehen der Kraftfahrzeugmechatroniker liegt aber in der zweithöchsten Bewertungsgruppe über alle Berufe hinweg - zusammen zum Beispiel mit Bauingenieuren, Chemikern, Physikern und Juristen.

Das Image von Berufen spielt eine entscheidende Rolle bei der Berufsorientierung und Berufswahl, und beeinflusst damit auch die Besetzung von Stellen am Ausbildungs- und Arbeitsmarkt. Berufe, die ein geringeres Ansehen haben, weisen auch häufiger unbesetzte Ausbildungsstellen auf. Das Kraftfahrzeuggewerbe ist jedoch für den Nachwuchs besonders attraktiv. Dafür sorgen vor allem die Initiative AutoBerufe - Mach deinen Weg! und die angeschlossenen Kampagnen #wasmitautos und #echteautoliebe.

AutoBerufe ist eine Gemeinschaftsinitiative von Automobilherstellern, Bosch und des Deutschen Kraftfahrzeuggewerbes zur Gewinnung, Qualifizierung und Sicherung von Nachwuchs in Autohäusern und Kfz-Werkstätten. Die Autohäuser und Werkstätten schlossen im vergangenen Jahr 23415 Ausbildungsverträge zum Kfz-Mechatroniker ab. Beide Berufsbilder verzeichnen bereits im fünften Jahr steigende Ausbildungszahlen. Insgesamt bildet das Kfz-Gewerbe zurzeit 93350 junge Menschen in technischen und kaufmännischen Berufen aus, davon 72000 Mechatroniker. (wwp/pm)



Kfz-Mechatroniker ist einer der angesehensten Lehrberufe, nicht nur bei jungen Männern.

Foto: ProMotor



werde-einer-von-uns.de

**Du suchst eine unbefristete
Stelle in Lohmar, Rösrath oder
Köln rechtsrheinisch?**

**WERDE Zusteller in
Lohmar, Rösrath und
Umgebung (m/w/d)**

Was wir bieten:

- 14,89 Tarif-Stundenlohn(inkl. Regionalzulage) deutlich über Mindestlohn!
- Starte sofort, in Vollzeit
- Unbefristeter Arbeitsvertrag !!!
- Bezahlte Einarbeitung

Was du bietest:

- Einen gültigen Führerschein und Fahrpraxis
- Gutes Deutsch und freundliches Auftreten
- Du bist zuverlässig, flexibel und körperlich fit

Scanne einfach den QR-Code und bewirb dich direkt online oder unter
bewerbung.nlbbonn@deutschepost.de



Deutsche Post

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung



Fragen zur Verteilung?

FRAU KURPS
juttus@gmx.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • pünktlich • zielgerichtet • lokal

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



DIENSTLEISTUNG

Stuhlflechterei in 3. Generation

Reparatur von Thonet, Binsen, Sonnen- und Wiener Geflecht u.v.m., kostenlose Abholung.

Tel. 02241/334565 oder 0174/4041703

Familien

ANZEIGENSHOP



Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Freitag, 28. Oktober 2022

Annahmeschluss ist am:

24.10.2022 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier – nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK RÖSRATH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG

Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf

Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259

willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:

Bianca Breuer und Christoph de Vries

Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:

Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

- Politik

CDU Marc Schönberger

FDP Andrea Büscher

DIE LINKE Frank D. Albert von der Ohe

Kostenlose Haushaltsverteilung in Rösrath. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegabe Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Sarah Demond
Fon 02241 260-134
s.demond@rautenberg.media

VERTEILUNG

Jutta Kurps
juttus@gmx.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

rundblick-roesrath.de/e-paper
unserort.de/roesrath

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmaterial erscheinen auch unter unserort.de, der Social-Media-Plattform von Rautenberg Media. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftsbriefe...) WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media

Online lesen: rundblick-roesrath.de/e-paper
Social-Media: unserort.de/roesrath

rundblick

STADT RÖSRATH

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



unserort.de

ALLE eingestellten Artikel erscheinen auch
auf www.unserort.de und sind so direkt
online. Ihr Artikel geht damit "lokal"
und kann überall gelesen, „geliked“
werden. Auch können Sie auf
www.unserort.de eine „Gruppe“ für
Ihren Verein anlegen, so dass z.B. die
Mitglieder Ihres Vereins Ihnen „folgen“
können und so immer die aktuellsten
Nachrichten direkt auf PC / Tablet oder Handy erhalten.



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Gesuche

An- und Verkauf

Achtung! Seriöse Dame sucht:

komplette Haushaltsauflösung, Rollatoren, Hörgeräte, Porzellan, Armabenduhren, Orientteppiche, Schmuck, Essbesteck, Zahngold, Militäria 1. + 2. Weltkrieg, Streichinstrumente. Tel. 0177/7381279, Fr. Koppenhagen

Kaufgesuch

Designerin kauft:

Peile aller Art. Tel. 0163/2405663 oder
02205/9478473

Tiere

Pferde

Wer hat Interesse
auf gemeinsame Kaltblut-Ausritte?
02205 – 896398

■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

RAUTENBERG
MEDIA

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



**110 POLIZEI
112 FEUERWEHR**



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 14. Oktober

St. Rochus-Apotheke

Hohkeppeler Str. 19, 51491 Overath (Heiligenhaus), 02206/3155

Samstag, 15. Oktober

Löwen-Apotheke

Hauptstr. 55, 51491 Overath, 02206/2223

Sonntag, 16. Oktober

Apotheke am Halfenhof

Bensberger Str. 262, 51503 Rösrath (Forsbach), 02205910966

Montag, 17. Oktober

Apotheke zur alten Post B. Mattlener & M. Heider OHG

Hauptstr. 51, 51503 Rösrath, 02205/6677

Dienstag, 18. Oktober

Rotdorn-Apotheke

Moitzfeld 72A, 51429 Bergisch Gladbach (Moitzfeld), 02204/83505

Mittwoch, 19. Oktober

Glückauf-Apotheke

Olper Str. 31, 51491 Overath (Untereschbach), 02204/71010

Donnerstag, 20. Oktober

Heide-Apotheke

Pastor-Biesing-Str. 2B, 53797 Lohmar (Birk), 02246/913650

Freitag, 21. Oktober

Berta-Apotheke

Olper Str. 111, 51491 Overath (Steinenbrück), 02204/73588

Samstag, 22. Oktober

Sülztal-Apotheke in Rösrath

Hauptstr. 19, 51503 Rösrath, 02205/2580

Sonntag, 23. Oktober

St. Rochus-Apotheke

Hohkeppeler Str. 19, 51491 Overath (Heiligenhaus), 02206/3155

Montag, 24. Oktober

Sülztal-Apotheke in Forsbach

Bensberger Str. 268, 51503 Rösrath (Forsbach), 02205/9049150

Dienstag, 25. Oktober

Linden-Apotheke

Siebenmorgen 39, 51427 Bergisch Gladbach (Refrath), 02204/21107

Mittwoch, 26. Oktober

Linden-Apotheke

Hauptstr. 55, 53797 Lohmar, 02246/4380

Donnerstag, 27. Oktober

Königsforst Apotheke

Rösrather Str. 663, 51107 Köln (Rath), 0221 861426

Freitag, 28. Oktober

Hirsch Apotheke

Wahlscheider Str. 25, 53797 Lohmar (Wahlscheid), 02206/7937

Samstag, 29. Oktober

Adler-Apotheke

Schloßstr. 72, 51429 Bergisch Gladbach (Bensberg), 02204/54747

Sonntag, 30. Oktober

Glückauf-Apotheke

Olper Str. 31, 51491 Overath (Untereschbach), 02204/71010

Angaben ohne Gewähr

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Opfer-Notruf **116 006**



Tierärztlicher Notdienst

Dr. Herbert Dreesen, Herrenhöhe 1, 51491 Overath, 02206/5464

Nach vorheriger telefonischer Absprache

Dr. Klaus Eckert, Wahlscheider Straße 23 A, 52797 Lohmar-Wahlscheid, 0177/2192074



Sülztal-Apotheke in Forsbach

Bensberger Straße 268
51503 Rösrath-Forsbach
Telefon 02205-5511
www.suelztal-apotheke.de

Wir nehmen uns Zeit für Sie und Ihre Gesundheit!

116 116: Wer kennt diese Nummer?

Der positive Trend hält an: Fast 40 Prozent der Bundesbürger geben an, den Sperr-Notruf 116 116 zu kennen, so die neuesten Ergebnisse der aktuellen Marktorschung. Somit ist der Bekanntheitsgrad der 116 116 in den letzten vier Jahren um neun Prozent gestiegen. Wie schon in den Vorjahren zeigt sich, dass Menschen mit zunehmendem Alter eher vertraut sind mit dem Sperr-Notruf. Allerdings wird durch die Umfrage auch klar, dass manche den Sperr-Notruf 116 116 weiterhin nicht von der Rufnummer 116 117, der Kassenärztlichen Vereinigung, unterscheiden können.

Zahlungskarten wie girocards oder Kreditkarten, Personalausweise, Online-Banking und SIM-Karten - all diese können über die 116 116 gesperrt werden. Für Verbraucher ist die Nutzung des

Sperr-Notrufs unkompliziert, denn eine Registrierung oder Anmeldung ist nicht nötig. Der Service ist zudem kostenlos, ein Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei, aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Wer möchte, kann sich auch die kostenlose Sperr-App herunterladen: Hier können die Daten der Zahlungskarten sicher gespeichert und girocards direkt aus der App gesperrt werden, sofern das teilnehmende Institut Zugang durch diese Applikation gewährt.

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen**, **Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern



Jetzt Bewerben

Metal meets Electro.

Motorsound ist Musik in Ihren Ohren?

Perfekt! Wir sind ein drei Generationen Ford Autohaus und suchen zur Verstärkung unseres motivierten Teams ab sofort eine/n

KFZ-MECHATRONIKER/IN (m/w)

Unbefristet

Was wir von Ihnen erwarten:

- Abgeschlossene Berufsausbildung zum Kfz-Mechatroniker
- Zuverlässigkeit, Genauigkeit, Motivation
- Teamfähigkeit und Freude an Fahrzeugen

Welche Aufgaben Sie erwarten:

- Wartung, Prüfung, und Instandsetzung
- Demontage und Montage
- Fehlerdiagnose und -behebung
- Service- und Pflegearbeiten

Was Sie von uns erwarten können:

- Abwechslung in einem modernen Arbeitsumfeld
- Interessante Fortbildungsangebote
- Attraktive Konditionen und Sozialleistungen
- Leistungsgerechte Vergütung

Das klingt ganz nach Ihrem Geschmack?

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!

Ansprechpartner

Dario Schmelzer

Tel.: 02205-904990

E-Mail: bewerbung@ford-schmelzer.de



Autohaus Schmelzer GmbH&Co.KG

Oswald-von-Nell-Breuning-Str. 2 | 51503 Rösrath

Tel.: 02205/90499-0 | E-Mail: info@ford-schmelzer.de

www.ford-schmelzer.de